

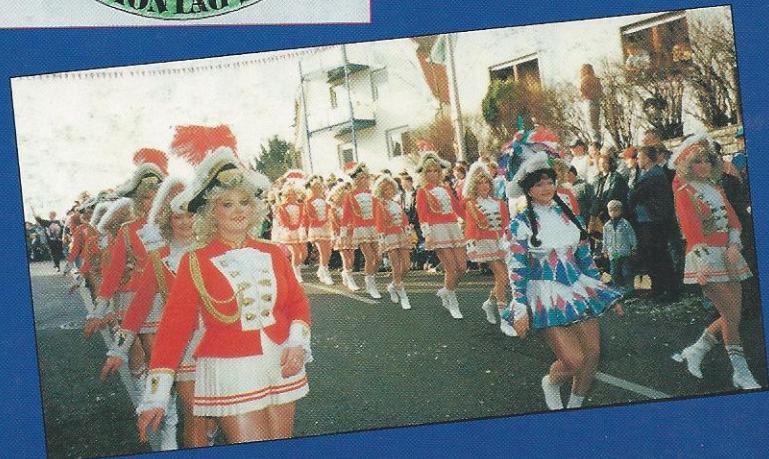
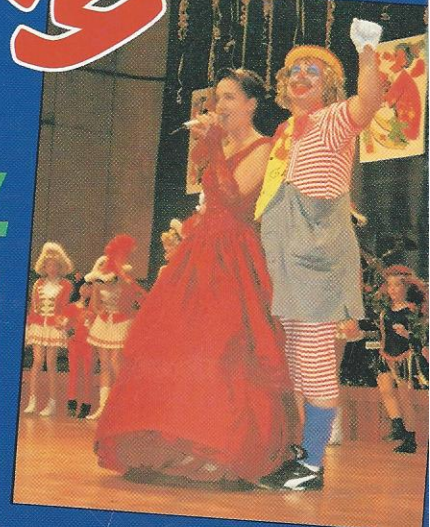
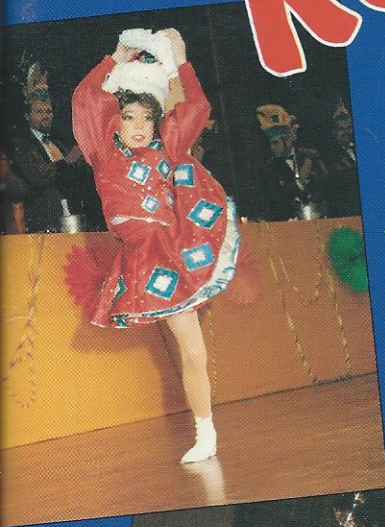
Karnevalgesellschaft

Rosenmontag

7 x 11 Jahre

1998

Stuttgart 1922 e. V.



IN NEUER FRISCHE. DINKELACKER.

FRISCH GEBRAUT UND FRISCH GETRUNKEN.

DAS ERSTE DEUTSCHE BIER MIT GEBURTS- DATUM

"FRISCHE" ist ein wesentliches Merkmal guten Biergeschmacks. Jedes Bier büßt jedoch mit der Zeit an Frische ein, weil das spezifische *Hopfenaroma an Kraft verliert*. Damit Sie schon beim Kauf erkennen können, wie frisch Ihr Dinkelacker ist,



nennen wir Ihnen neben dem Mindesthaltbarkeitsdatum das "GEBURTSDATUM". Unsere Empfehlung: *Genießen Sie Ihr Dinkelacker so früh und damit so frisch wie möglich*. Auf Ihr Wohl! *Brauerei Dinkelacker, Stuttgart, Telefon: 0711/64 81-0.*

Liebe Mitglieder und Freunde der Gesellschaft Rosenmontag

wieder ist ein Jahr vorüber und wir nähern uns mehr und mehr der Jahrtausendwende.

Immer öfter hört man den Satz: "Wir müssen für das Jahr 2000 gerüstet sein".

Dazu kommt der Hinweis auf eine Globalisierung der Wirtschaft, welche für eine gute Zukunft unerlässlich sei.

Gründe genug, auch uns Gedanken über das nächste Jahrzehnt zu machen, denn vieles in unserem Leben unterliegt einem starken Wandel.

So auch in der Fasnet. Sicher können wir auf viele sehr gute, glanzvolle Prunksitzungen zurückblicken. Doch diese Zeit scheint vorüber. So ist es unser Bemühen, wieder mehr Spaß an der Freud mit Bürgernähe zu vermitteln.

Daher haben wir uns nach vielen Überlegungen entschlossen, zusammen mit der Gesellschaft Möbelwagen unter dem Motto "Fasnet in Stuttgart" eine neue Veranstaltung ins Leben zu rufen.

Keine Angst, liebe Freunde der KGR, der Rosenmontag wird seinen eigenen Charakter nicht verlieren. Erst recht nicht, wenn Sie uns durch Ihren zahlreichen Besuch auf unserem neuen Weg kräftig unterstützen.

Ihr Präsident
Herwig Max Rempfel



Herwig Max Rempfel

Der neue Golf



Technik vom Feinsten unter der vollverzinkten Karosserie überzeugen Sie sich durch eine Probefahrt.



Jetzt bei uns.

AUTOHAUS KOHMANN KG

Traubenstraße 53 · 70176 Stuttgart-West · Telefon 07 11 / 22 59 50 · Telefax 2 25 95 20

Veranstaltungskalender: 1998/1999

Samstag 21.11.1998
20.00 Uhr

Ordensfest
Stuttgarter Kiltklub
im ehemaligen Verein

Sonntag, 20.12.1998
15.00 Uhr

Weihnachtsfeier
Kochklub

Sonntag 24.01.1999
13.00 Uhr

EWK Treffen mit Umzug
Gediegen
Architekten-Gesellschaft
in Leipzig

Samstag 06.02.1999
19.00 Uhr

**Jugenddisco und
Techno Party**
Hochklub

Samstag 13.02.1999
19.11 Uhr

"Jasnet in Stuttgart"
Liederkreis KKL Backenwald
mit Gemeinschaftsmantelzug
mit der Ges. Mühlwagen

Sonntag 14.02.1999
11.11 Uhr

**Frühschoppen mit
Ordensverleihung**
Vereinsklub ASV Besing

Montag 15.02.1999
14.11 Uhr

Kinderfasching
Liederkreis KKL Backenwald

Montag 15.02.1999
20.11 Uhr

**Kostümball mit
Programmbeitrag**
Klubing Haus Stuttgart
Hauptstr. 66
Parkplatz hinter
bei Mühlwerkstatt

Dienstag 16.02.1999
13.00 Uhr

Umzug durch die Innenstadt

Mittwoch 17.02.1999
20.11 Uhr

Heringssessen mit
Festingsulzlag
Clubhaus der KCA
Adlonstr. 16



SPIEL AUF VIELEN INSTRUMENTEN

Die Vielseitigkeit unserer Bank
ist wie die Vielseitigkeit eines großen
Orchesters.

Sie ist ein Spiel auf vielen Instrumenten.

Wir haben für alle Geldgeschäfte
erfolgreiche und engagierte "Solisten"
- für Anlagen und Finanzierungen,
für Zahlungsverkehr und Außen-
handel, für Versicherungen
und Immobilien.

Und was allem vorausgeht, ist stets
eine persönliche und freundliche
Beratung - denn der Ton macht
die Musik...

Hören Sie uns doch mal an.

StuttgarterBank.

In Feuerbach: Feuerbacher Volksbank.

Ordensfest 1997

Eine Amtszeit ging zu Ende, eine Neue sollte beginnen.

Rosenprinzessin Margot I. mußte ihre Amtsgeschäfte an ihre Nachfolgerin abgeben, und die kam mit Power, mit "Power of Love". Der Titel von Jennifer Rush sollte in der folgenden Karnevalskampagne zu ihrem Markenzeichen werden. Elisabeth, eine herzerfrischende, charmante junge Dame aus dem badischen Karlsruhe mit einer ganz tollen Stimme. Erst nach einem langen, frenetischen Applaus konnte sie von unserem Präsidenten Herwig Rempel den begeisterten Gästen im ehemaligen Varieté auf dem Stuttgarter Killesberg vorgestellt werden. Wir werden sicherlich die nächsten beiden Jahre an Elisabeth I. als Rosenprinzessin noch viel Freude haben.

Die Kindergarde eröffnete ein buntes Programm aus Karneval und Varieté. Mit einer gelungenen Elvis-Parodie brachte Ralf Walter die heiße Rock'n Roll-Zeit zurück. Rote Fünfchen und Tanzmariechen Katinka, Emil Fuchs als schwäbischer Humorist und Parodist, sowie die Roten Funken ließen keine Langeweile aufkommen.

Orden spielen an diesem Abend aber immer noch die Hauptrolle. Sei es der Jahresorden, der für Mitglieder, Freunde und Gönner der

(Fortsetzung Seite 9)



*Amtsübergabe an die neue Rosenprinzessin Elisabeth I. (oben)
Unser Mitglied Horst Häbich bei der Verleihung des Großkreuzes
(links)*

*Die Kindergarde bei ihrem tollen
Auftritt (unten)*



La praline

Pralinen und Präsente

Die Confiserie mit der Frische-Garantie

Frische Sahne-Pralinen aus Belgien
Gönnen Sie sich und Anderen den feinen Genuß

70173 Stuttgart · Eberhardstraße 35 · Schwabenzentrum
Tel. (07 11) 24 07 11

Inh. Herwig Rempel, Präsident der KGR



■ FESTZELTBETRIEBE ■ SCHNELLIMBISS ■ STUTTGARTER SPIELCENTER AM HIRSCHBUCKEL ■

WALTER WEITMANN

Mitglied der KGR



Rosenprinzessin Elisabeth I.

Liebe Rosenmontäglar,

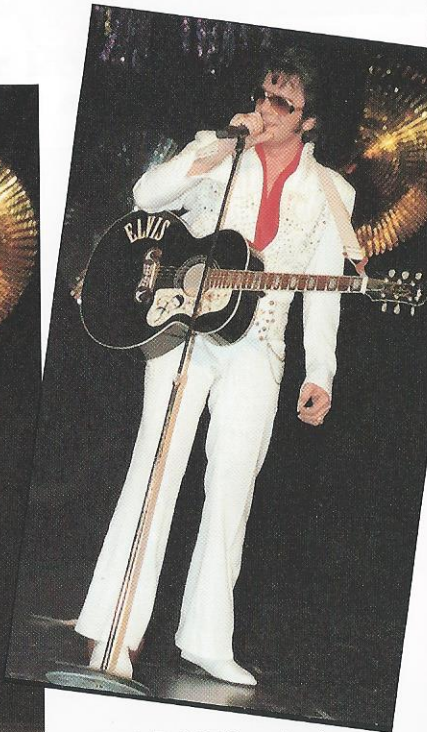
nun bin ich bereits ein Jahr bei Euch. Zunächst war alles doch ein bißchen aufregend. Wenn auch das Faschingsgeschehen mir nicht ganz fremd ist, so war ich doch gespannt, was in Stuttgart so alles auf mich zukommt.

Also, ich will es kurz machen. Ganz toll, mit welcher Herzlichkeit ich beim Rosenmontag, aber auch bei all den anderen Karnevalisten in Stadt und Land aufgenommen wurde. Wenn auch meine Lieder eigentlich nicht faschingsmäßig sind, so spürte ich doch bei jedem Auftritt Begeisterung und Anerkennung.

Alle Auftritte und Begegnungen mit Karnevalisten und dem Publikum haben mir viel Spaß und Freude gemacht. Ganz besonders gerne denke ich jedoch an das Prunkfest der KGR und den Auftritt bei der Landesprunkfestsitzung in Esslingen, die ja im Fernsehen übertragen wurde, zurück. Die Resonanz allein auf dieser Veranstaltung war beeindruckend.

So werde ich mich natürlich mit Freude bemühen, Euch auch in der Kampagne 98/99 eine gute Rosenprinzessin zu sein. Ich jedenfalls freue mich schon jetzt darauf.

Eure
Elisabeth I.



"Elvis" (Ralf Walter, oben)
Emil Fuchs als "Emil" (links)

fung sollten auf ihre Kosten kommen, diesmal wurde auch den Damen von einem gut gebauten farbigen Tänzer im sprichwörtlichen Sinne eingeweicht.

Getanzt konnte und durfte natürlich auch werden. Unsere bewährten musikalischen Begleiter beim Ordensfest, die "GAMBLERS", sorgten zwischen und nach dem Programm mit aktuellen Hits für eine volle Tanzfläche.

Fortsetzung von Seite 7

KG Rosenmontag reserviert ist oder die Verdienstorden des Landesverbandes, mit denen langjährige aktive Karnevalisten ausgezeichnet werden. Über die eingehenden Ordensspenden freut sich dann wieder unser Schatzmeister.

Zu vorgerückter Stunde konnten wir wieder einmal Gäste aus dem Stuttgarter Nachtclub Moulin Rouge begrüßen. Aber nicht nur die Herren der Schöp-



Elferrat und Komitee



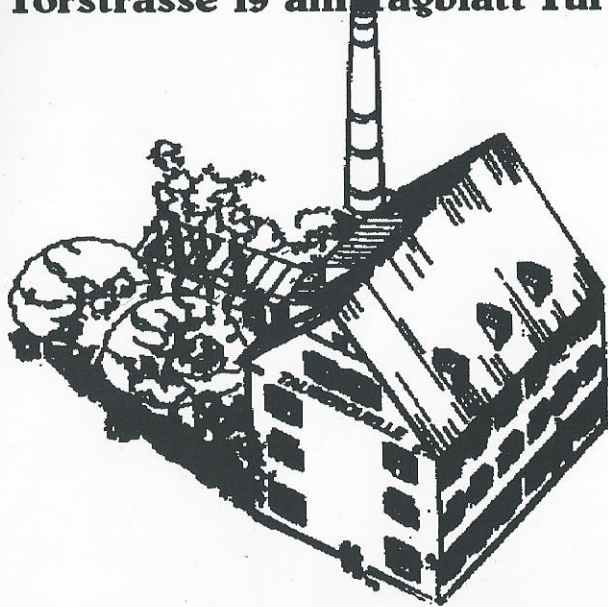
In der Kampagne 97/98

Untere Reihe: Dieter Steimle, Herwig Max Rempfel, Gottfried Schopf, Fritz Trauth
Mitte: Heinz Mörchel, Jürgen Stegmaier, Tilo Strohmaier, Dieter Bock
Ober Reihe: Walter Brunner, Georg Heim, Günter Strieber, Gerhard Müller
Nicht abgebildet: Manfred Salzmann

Schwäbische Spezialitäten

Tauberquelle

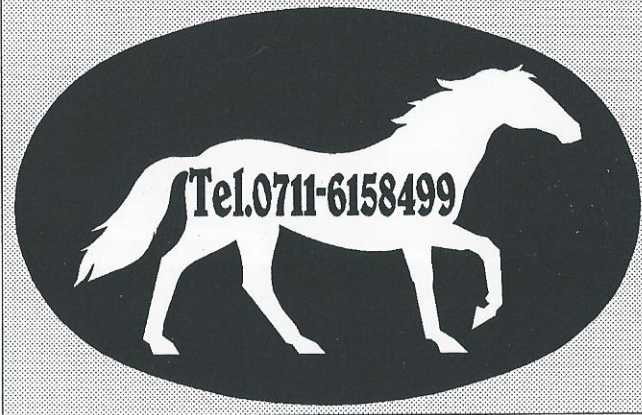
Inhaber ROLAND BOSCH
Torstrasse 19 am Tagblatt-Turm



NEUERÖFFNUNG
Schwabstrasse 32 S-West

Weisses Rössl

gepflegte Gastlichkeit
auf 120 Plätzen



Ihr Wirt ROLAND BOSCH verwöhnt Sie in beiden Restaurants mit echt schwäbischen Spezialitäten wie selbstgemachte Spätzle und Maultaschen, zarte Rostbraten - OHNE RUHETAG - Im Weißen Rössl gibt's außerdem zu allen Hauptgerichten Gratis Suppenbuffett und Salatbuffett. 120 Plätze

Sonntags Tanztee 15-18 Uhr * TRAVESTIE SHOWS *

Immer Freitags Candlelight-Dinner

Mitglied der KGR

Prunkfest 1998

75 Jahre hat die Gesellschaft Rosenmontag zum kulturellen Leben der Landeshauptstadt beigetragen. Also weiter so.

Höhepunkt der Saison 97/98 war natürlich wieder unsere Prunk- und Fremdensitzung im Beethovensaal der Liederhalle. Ein unterhaltsames Feuerwerk, welches die Besucher begeisterte.

Höhepunkte gab es eigentlich am laufenden Band. Wie immer bildeten unsere Kleinsten den Auftakt und brachten das erfreute Publikum gleich so richtig in Stimmung, die Emil Fuchs als weitgereister Mann von Welt mit seinem Vortrag fortsetzte.

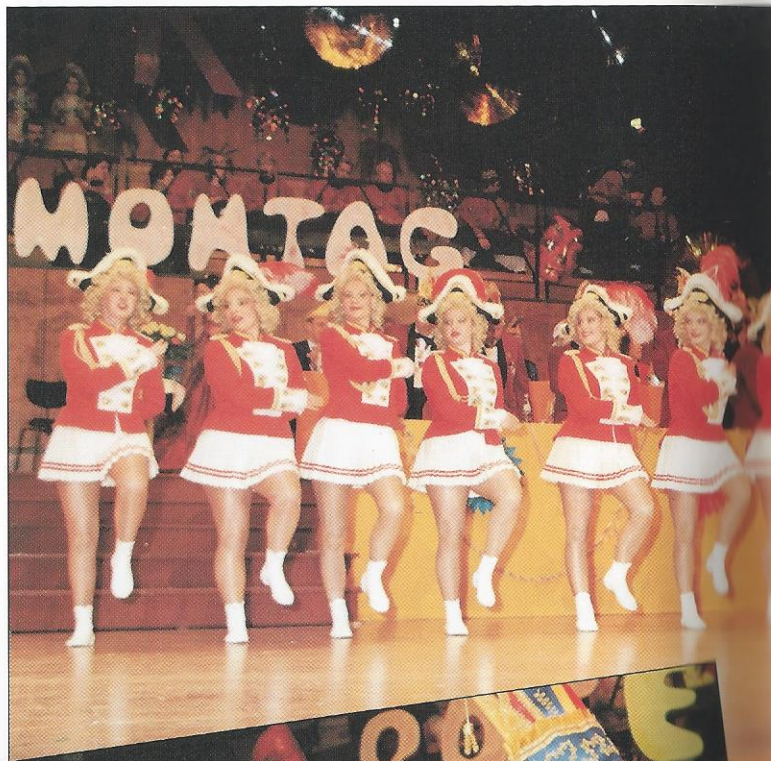
Nun konnte unser Präsident eine „Amtshandlung“ besonderer Art durchführen. Auf Grund unserer engen Beziehung zur Stadt Stuttgart und der Verbundenheit von OB Dr. Wolfgang Schuster zur KGR wurde unser Stadtoberhaupt als Ehrenmitglied in der Gesellschaft Rosenmontag aufgenommen. Besonders gefreut hat uns, daß sein Vorgänger und ebenfalls Ehrenmitglied Dr. h.c. Manfred Rommel eine heitere Laudatio auf Dr. W. Schuster hielt. Nicht weniger erheitend war dann die „Antrittsrede“ unseres neuen Ehrenmitglieds.

Leider mußten wir gleichzeitig vier verdiente Aktive in den karnevalistischen Ruhestand ver-

abschieden. Prägten sie doch über Jahrzehnte nicht nur das Geschehen beim Rosenmontag, sondern auch im Stuttgarter Fasching, entscheidend mit. An anderer Stelle möchten wir die Arbeit und das Wirken von **Heinz Degenhardt, Joachim Baur, Burkhard Sperber und Horst Tschirsch** nochmals würdigen.

Dann ging es auch schon munter weiter mit unserem unterhaltsamen Programm. Die Roten Fünkchen, obwohl durch Krankheit und Verletzung stark dezimiert, tanzten bravourös. Büttenreden und Showelemente lösten sich im bunten Reigen ab. Dolly's Company verblüffte und begeisterte das Publikum gleichermaßen. Und dann kam unsere Rosenprinzessin Elisabeth I.. Zierlich von Gestalt, großartig in der Stimme. Obwohl, oder gerade weil ihre Lieder nicht gerade das sind, was man unter Faschingschlagern versteht, lauschte das Publikum fasziniert dieser großartigen Stimme.

Begeisterter, fast frenetischer Beifall war der Lohn für ihren Vortrag. Kontrastreich dagegen war Peter Winter mit seinem frechen Charly.



OB Dr. Schuster bei der Ernennung zum Ehrenmitglied (OB mit Narrenkappe)



Die Roten Funken begeistern das Publikum (links)
Bombenstimmung bei der Prunkfestsitzung (rechts und unten)



Hier wurde die Kunst des Bauchredens perfekt demonstriert. Schnell verflog die Zeit und der Abend steuerte einem weiteren Höhepunkt entgegen. Christopher Stone, ein Musikparodist von Weltklasse riß die Gäste förmlich von den Sitzen, ehe unsere Roten Funken mit einem perfekten Marschtanz das Finale einleiteten.

Schwungvolle Melodien der Stadtkapelle Schwäbisch Gmünd ließen die Stimmung so richtig überschwappen, ehe die Aktiven in bunter Reihenfolge die Bühne verließen.

Noch lange wurde im Foyer mit einem Glas Sekt in fröhlicher Runde weiter gefeiert.



In Zukunft SÜDWESTBANK

Ihr Partner für alle
Geldangelegenheiten.

SÜDWESTBANK 

Zentrale in Stuttgart: Rotebühlstraße 125,
Tel. 0711/6644-0



Fahrbach GmbH

Kunststoffschnellbinder zum Bündeln von Kabel und Schläuchen –
Verschließen von Beuteln und Wäschesäcken, sowie zum Festbinden
und Aufhängen aller möglichen Gegenstände.



7000 Stuttgart 80 (Vaihingen) · Schulze-Delitzsch-Str. 32
Telefon (0711) 7801021 · Telefax (0711) 7804459

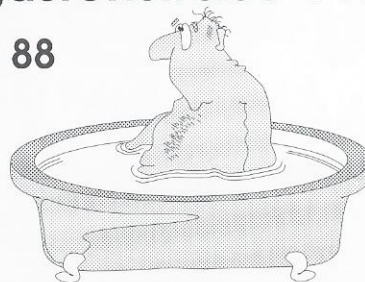
Mitglied der KGR

SEIT 1928 **Sanitär**
Gauggel
GmbH

Stuttgart-West • Augustenstraße 119

Tel.: **62 63 18** Fax.: **61 89 88**

- Bad -und Küchenumbau
- moderne Gasheizungen
- Abgasmessungen
- Kundendienst
- Blechbearbeitung



...wann sitzen Sie in einer neuen Wanne?

Hirsch
Hotel
Restaurant

Es gibt immer wieder einen Grund,
in den gastlichen Räumen unseres
Hauses zu feiern.

Für alle Festlichkeiten,
insbesondere auch **Hochzeiten**,
finden Sie bei uns gemütliche Räume
für **20-140 Personen**.

Der Tisch ist gedeckt für Sie!

Ihre Familie Elsässer · 70195 Stuttgart (Botnang)
Telefon (07 11) 69 29 17, Fax 6 99 07 88



Heizungs-GmbH

Tel. 69 68 69

Sommerhaldenstr. 5/1
70195 Stuttgart (Botnang)

Ausführung • Kundendienst

Unsere Garden



Auch in der vergangenen Kampagne konnte der Rosenmontag auf seine Garden und Tanzmariechen wieder einmal sehr stolz sein.

Tanzmariechen, Kindergarde, Rote Fünkchen und Rote Funken haben sich bei den zahlreichen Veranstaltungen einmal mehr von ihrer besten Seite gezeigt. Gleichgültig ob bei Umzügen, im Saal, auf der Bühne oder hinter der Bühne – auf unsere Mädchen ist Verlaß. Höhepunkt auch in diesem Jahr unser Prunkfest. Katinka, unser Tanzmariechen der Senioren mit der Eröffnungsnummer des Festes. Der Showtanz der Kindergarde, wie immer ein Publikumshit. Die Roten Funken mit einem tollen Marsch. Unsere Kleinste, unser Kindermariechen Katharina mit ihrem gelungenen Debut. Aber – unvergeßlich für uns alle wird der Tanz der „fünf Roten Fünkchen“ sein. Hut ab vor dem Mut, dem Willen und dem Können dieser fünf Mädchen, die durch Ausfälle wegen Verletzungen und Krankheit übriggeblieben und sich nicht um die Früchte eines harten Trainingsjahres bringen lassen wollten. Wir haben ihrem



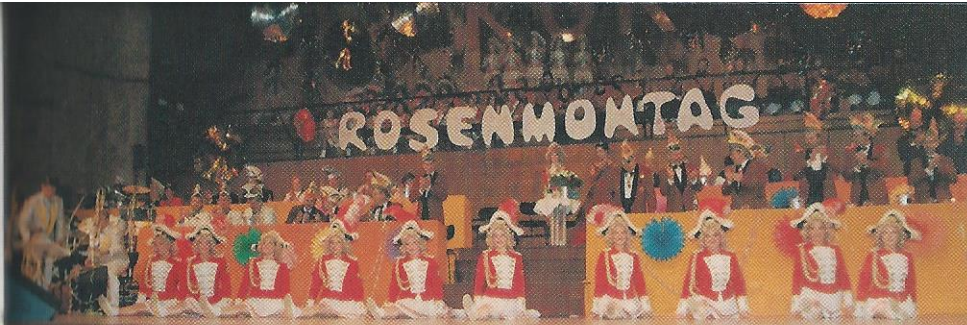
Wunsch stattgegeben – und wurden nicht enttäuscht. Bravo!

Der positive Gesamteindruck, den unsere Garden bei ihren Auftritten in der Öffentlichkeit hinterlassen, ist mit Sicherheit auch das Ergebnis der kontinuierlichen und langjährigen Mitarbeit unserer Betreuerinnen im Gardewesen unserer KGR zuzuschreiben. Es ist mir ein wichtiges Anliegen, diesen Damen – Uschi Baur und Ingrid Schubert bei der Kindergarde, Beate Trauth und Gaby Liebl bei den Fünkchen, Sania

Weißert und Tamara Liebl bei den Funken – hier an dieser Stelle für ihre ehrenamtliche und sehr zeitaufwendige Tätigkeit zu danken und ihre Leistung zu würdigen.

Unser Dank gilt natürlich auch den Trainern unserer Garden, die es auch in der vergangenen Kampagne geschafft haben, daß unsere Mädchen mit ihren Tänzen beeindruckende Leistungen erzielten. Bewundernswert der Einsatz von Marion Schrenk, die bei

der Kindergarde mit über zwanzig Kindern zwischen fünf und neun Jahren (und fast eben so vielen Müttern) großartig arbeitet und niemals die Nerven verliert. Hervorragend auch unser Trainer-Team, Carina Volz, Markus Volz und Diana Eytzinger, denen es in der letzten Kampagne gelungen ist das Leistungsniveau unserer Fünkchen, Funken und Tanzmariechen beträchtlich zu verbessern.



Unsere Tanz-
mariechen Katinka und Katharina



Zwischenzeitlich sind unsere Garden bereits wieder im harten Training für die kommende Kampagne. Leider ist unser Trainerteam aufgrund besonderer Umstände auseinandergerissen worden. Wir wollen aber trotzdem positiv nach vorne schauen und sind sicher, daß unsere Garden auch in diesem Jahr wieder einen tollen Eindruck hinterlassen – wo immer sie auch auftreten.
Gerhard Müller

Rilling Lekt

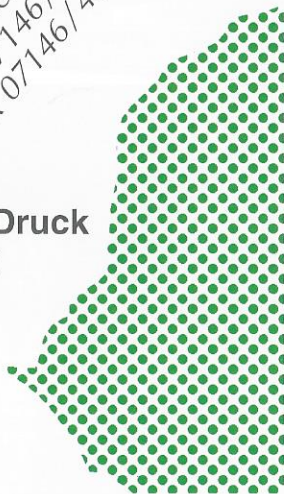
Ihre Vertretung: Klaus Steinle

Gustav-Mahler-Straße 26, 7000 Stuttgart 1
Tel. (0711) 696770, Fax (0711) 6990999



**Atelier
Peter Kühn**
Elektronische Bild-
und Textverarbeitung
Brunnenstraße 17
71686 Remseck-Hbg.
Tel. 07146/5565
Fax 07146/42646

vom Entwurf bis zum Druck
Displays 1-4-farbig AO
Prospekte, Kataloge
Inkjet-Drucke für
Messestände
Kaschierenservice
Laminieren



Unser Arbeitskreis

Viele fleißige Hände unterstützen unsere Arbeit seit vielen Jahren.

Treue Helfer die bei Tag und oft noch spät in der Nacht den Auf- und Abbau bei unseren Veranstaltungen bewerkstelligt haben. Eine Truppe die inzwischen unverzichtbar geworden ist. Vielen Dank an Euch alle.

Auch hier gibt es so langsam einen Generationswechsel. Altgediente Kameraden, wie Gerd Pern und Karl Heimberger ziehen sich so langsam zurück. Über Jahrzehnte waren sie zuverlässige Helfer. Nochmals vielen Dank.

So muß nun eine neue Generation nachwachsen. Erste Anfänge sind gemacht, aber auch hier wird jede fleißige Hand benötigt und willkommen geheißen. Wer Lust hat und dazu noch ein bißchen praktisch veranlagt ist... ruhig zu, meldet euch.

Zum Arbeitskreis gehören derzeit Dieter Altvatter, Rolli Rieger, Harald Hehl, Klaus Zimmermann und Timo Wucher.

Waldfest im Feuerbacher Tal

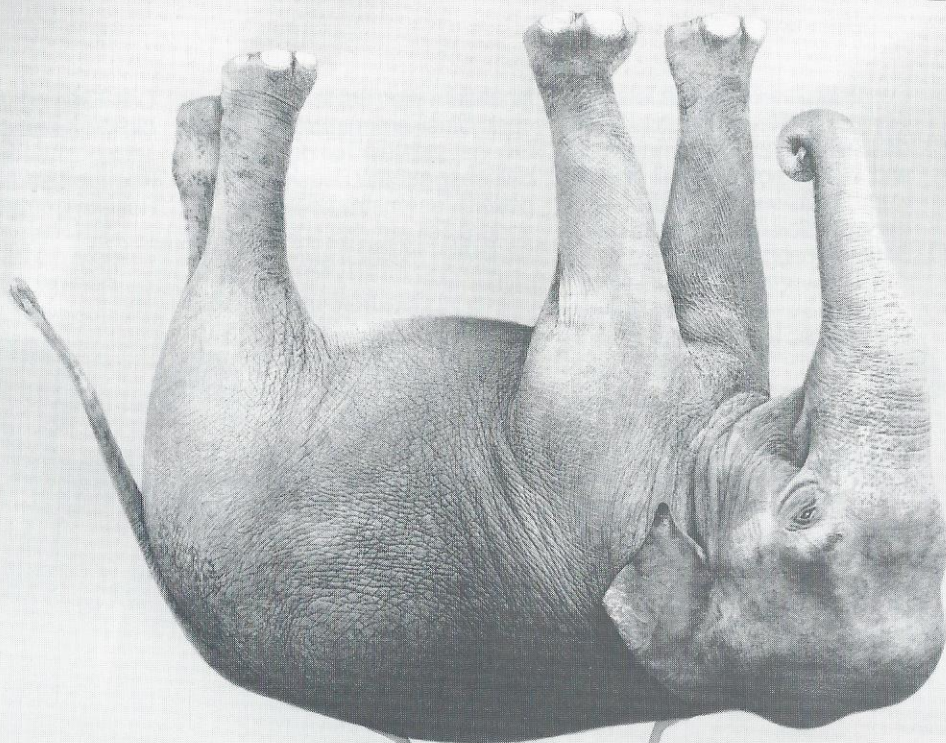
Eigentlich waren wir noch nie so früh dran mit einem Waldfest. Da aber die Termine verlost werden, hat man gerechterweise keinen Einfluß darauf.

So stand also der 3. Mai im Kalender. Warum soll es zu Beginn des Wonnemonats nicht auch richtig schön warm und sonnig sein??

Weit gefehlt — naßkaltes Wetter war angesagt. Also hofften wir, von Wetterbericht zu Wetterbericht, auf leichte Besserung. Aber unerschrocken wie wir sind, haben wir um 8:30 Uhr mit dem Aufbau begonnen. Teilweise blitzte sogar die Sonne durch und es blieb trocken.

Wenn auch das Bier nicht in Strömen floß, so konnten wir doch eine ganz stattliche Anzahl an Besuchern feststellen. Der Wurststand war gut beschäftigt und das reich bestückte Kuchenbüffet ließ keine Wünsche offen. Hier sei ein ganz herzliches Dankeschön an alle Kuchenspender ausgesprochen. Nicht nur die Vielzahl, sondern vor allem die Vielfalt ließ darauf schließen, daß mit Leib und Seele gebacken wurde. Danke. Dank auch an alle Helfer, voran unsere Garden und unsere „Alt-Elferäte“ die uns noch immer kräftig unterstützen.

Stark mit der Stuttgarter



Mit kleinen Mitteln Großes bewegen.
Zum Beispiel die Absicherung der Familie
zum äußerst günstigen Anfangsbeitrag.
Dabei hilft das »Stuttgarter Modell«,
die besondere Lebensversicherung von
der Stuttgarter.
Prüfen Sie die Leistungsstärke der
Stuttgarter. Zu Ihrem Vorteil.

Stuttgarter Versicherung

SZZ Wilhelm Voigt GmbH
Versicherungsgeneralagentur
Hafenbahnstraße 26
70329 Stuttgart
Telefon 07 11/9 32 41 38 - 139
Telefax 07 11/9 32 41 41

Guggenmusik - Großstuttgarter *Notenbatscher*

...das vermutlich einmalige Erlebnis – Guggenmusik hat allen Beteiligten viel Freude gemacht, wird aber ohne weitere musikalische Unterstützung wohl wirklich einmalig bleiben - oder vielleicht doch nicht...?

Das was das Ende des letztjährigen Artikels. Mittlerweile ist die Kampagne 97/98 beendet und es hat sich zum Teil bewahrheitet, was der Verfasser dieser Zeilen bereits im letzten Bericht geahnt hatte.

Nachdem sich keine zusätzlichen Musikanten gemeldet hatten, hat sich ein Teil der Notenbatscher auf die Beschaffung neuer Musikinstrumente, der andere Teil auf das spätere Bedienen dieser Instrumente vorbereitet.

Das Ergebnis dieses Versuchs, die Guggenmusiktruppe am Leben zu erhalten war dann am Kostümfest der Gesellschaft Rosenmontag zu begutachten.



Sechs finster aussehende Gestalten – unrasiert, jeder eine schwere Eisenkugel am Bein, waren in dieser Nacht aus dem Gefängnis ausgebrochen, in welches sie nach einem mißglückten Einbruch in ein Musikgeschäft eingeliefert wurden.

Ihre Namen: Geo – Blue – Lexe – Role – Thommi – Schubi (s. Bild).

Nachdem nun also der eine Teil als 'Panzerknacker' nicht so erfolgreich war, und so die anderen keine Instrumente zum Üben hatten, besannen sich diese bei einem Wettbewerb

– Beste Charly Chaplin Kopie in der Gesellschaft Rosenmontag – mitzumachen (s. Bild). Das Ergebnis ist bis heute noch völlig offen...

Tja und was ist aus den Leihmusikern vom Fanfarencorps Blau-Rot Stuttgart geworden?

Nach einer dermaßen anstrengenden Belastung Ihrer doch recht musikalischen Ohren, durch die oft schrägen Töne von uns Nichtmusikanten während der Proben und des Auftritts waren sie so erschöpft, daß für sie ein 6monatiger Er-

holungsurlaub in der Karibik angesetzt wurde...

Nach dem dann auf dem Kostümfest mit reichlich Sekt, Schorle und Hefeweizen!!! (Danke Max!!!) der Ausbruch der Panzerknacker und der Charly-Chaplin-Wettbewerb gefeiert wurde, ging es am nächsten Tag weiter zum Umzug in Stuttgart.

Gott sei Dank hielt das Wetter, so daß einem feuchtfrohlichen Tag (diesmal wieder im Notenbatscherkostüm) eigentlich nichts mehr im Wege stand. Verstärkt durch Tino, der extra

für uns seine Amerikareise beendete und den Nachwuchs Dennis, Sebastian und Alexander gings dann diesmal unter eigener Startnummer durch die Straßen von Stuttgart, wo sich so mancher der wiederum zahlreiche erschienenen, aber teilweise etwas launigen Zuschauer an unserem Freibier, Sekt und Schnaps erfreuten.

Für die nächste Kampagne steht eines fest: Die Notenbatscher bleiben dem Rosenmontag erhalten, in welcher Form auch immer...

Martin Joos

Dipl. Ing. (FH)

Landschaftsarchitektur

Planung und Ausführung von
Gartenanlagen

Seibold

Garten & Landschaftsbau

Illerstraße 25

70376 Stuttgart

Telefon 0711 / 593452

Telefax 0711 / 595242

Autotel. 0171/ 6260097



die »tollen Tage« genießen können.

An Fastnacht denken Sie wohl nicht gerade ans Sparen. Brauchen Sie auch nicht, weil Sie zu anderer Zeit an Rücklagen denken, und weil wir Ihnen helfen diese sicher und gewinnbringend

anzulegen. Beim Prämiensparen z. B. oder in unseren Sparbriefen.

Wie Sie die tollen Tage auch erleben – wir sorgen dafür, daß Sie danach nicht auf dem trockenen sitzen.

Schwäbische Bank

AKTIENGESELLSCHAFT

STUTT GART · IM KÖNIGSBAU · TEL. (07 11) 29 92 01 <2 29 22-0>



Abb.: Wagon R* (Alufelgen entsprechen nicht der Serienausstattung.)

DIE GENIALE GRÖSSE

Der neue Suzuki Wagon R+

48 kW (65 PS), serienmäßig mit

- 2 Full-Size-Airbags
- höhenverstellbaren Gurten mit Gurtstraffern vorne
- elektrischer Servolenkung
- Zentralverriegelung von Fahrtüre aus
- elektronischer Wegfahrsperr
- elektr. Fensterhebern vorne

**Kfz-Reparatur
aller Fabrikate**

Wilfried Olbrich, Vertragshändler · Klagenfurter Straße 5, 70469 Stuttgart
Telefon (07 11) 85 65 26, Telefax (07 11) 81 86 34

Mitglied der KGR

Feuerseefest

Am 18. und 19. 7.98 fand wieder rund um den Feuersee das Sommerfest des Vereinsring Stuttgart West statt.

Im Gegensatz zum letzten Jahr, wo es wirklich nur einmal regnete, war dieses mal das Wetter zumindest durchwachsen, was für die nächsten Jahre hoffen läßt. Das schönere Wetter und die Vielzahl an kulinarischen Genüssen und Darbietungen der Vereine ließen auch gleich die Besucherzahlen wieder steigen.

Die Stimmung war über die beiden Tage zwischen allen Beteiligten Helfern, allen voran natürlich wieder unsere Funken und Fünkchen, die mit tatkräftigem Einsatz für ein gutes Gelingen beitragen sehr gut.

Für die Herren Elferräte Walter, Gerhard und Dieter S. blieb da nur der Job des "Tellerwäschers" im Hintergrund, aber wie sich der Verfasser dieser Zeilen überzeugen konnte, machten sie dabei eine sehr gute Figur.

Nun zu denen, die eigentlich dafür verantwortlich sind, daß wir das Feuerseefest in diesem Rahmen durchführen können, nämlich die Mitglieder der KGR, hier vor allem die Mütter der Garden und die Garden selbst, welche wieder ein herrliches Kuchenbüffet gezaubert haben. An dieser Stelle ein besonders herzlicher Dank an alle die sich hierbei beteiligt haben, und ein Aufruf an alle, welche sich beim

nächsten Fest (es kommt bestimmt) beteiligen möchten.

Am Sonntag, war der Besucherandrang sogar so groß, daß wir aus dem Clubraum Nachschub holen mußten, weil der Kaffeevorrat aufgebraucht war.

Auch bei den Darbietungen der Vereine, war die KGR stark vertreten, so traten am Samstag und am Sonntag sowohl die Kindergarde, als auch unser

Kindertanzmariechen Katharina auf und wußten die Zuschauer zu begeistern.

Da die Kindergarde mit einer Vielzahl von Mädchen antrat, mußten sie kurzerhand auf der Straße tanzen, da die Bühne einfach zu klein war, was aber der tollen Darbietung keinen Abbruch tat.

Auch Katharina machte ihre Sache sehr gut, was um so

höher zu bewerten ist, da sie auf der kleinen Bühne doch recht wenig Platz zum Tanzen hatte.

Alles in allem, können wir auf ein tolles Fest zurückblicken, und hoffen im nächsten Jahr vielleicht auf richtig sommerliches Wetter, und auf eine genauso tatkräftige Unterstützung durch die Mitglieder der KGR.



KIOSK ZUR SCHNELLEN SCHIENE

am S-Bahnhof Leinfelden



**Verkaufsstelle
VVS-Wertmarken
und Mehrfahrten-Karten**



Zeitschriften, Tabakwaren, Süßigkeiten, belegte Brötchen, kleine Speisen
alkoholfreie + alkoholische Getränke, Bier vom Faß, Württemberger Weine

Auf Ihren Besuch freut sich

Jürgen Stegmaier

Bahnhofstraße 32, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Telefon + Telefax 0711 / 753657

Elferrat der KGR

Ehrevizepräsident Ehrenräte

In der vergangenen Kampagne mußten wir leider vier verdiente Aktive aus ihrer karnevalistischen Karriere verabschieden.

Sie alle waren über Jahrzehnte Rosenmontäglern mit Leib und Seele. Uns fehlt etwas, denn diese vier Herren verkörpern immerhin 121 Jahre aktiven Rosenmontag.

- **Heinz Degenhardt**
- **Jogi Baur**
- **Burkhard Sperber**
- **Horst Tschirsch**

Die Gesellschaft Rosenmontag bedankt sich ganz herzlich für den unermüdlichen Einsatz den Ihr in all den Jahren für den Rosenmontag und den Karneval gezeigt habt.



Allein **Heinz Degenhardt**, 37 Jahre Aktiver - davon 22 Jahre Vizepräsident, könnte mit all den Anekdoten und Anekdoten dieses Jahresheft füllen.




Horst Tschirsch fühlte sich auch als Berliner in der Rosenmontagsfamilie wohl. So kam es, daß er 19 Jahre lang mitarbeitete. Viele Jahre davon als Schriftführer im Präsidium.

Auch **Joachim Baur** hat sich 36 Jahre lang für den Rosenmontag eingesetzt. In vielen Funktionen und Aufgabenbereichen stand er als Jogi stets seinen Mann.

Als **Burkhard Sperber** das Amt des Schatzmeisters übernahm, hat er sich vorgenommen, mit dem Geld der KGR sparsam und effektiv zu wirtschaften. In 18 Jahren Finanzverwaltung ist ihm dies auch in hervorragender Weise gelungen. Insgesamt gehörte Burkhard 29 Jahre dem aktiven Eiferrat an.

Was brauchen Sie noch,
außer Ihrer **VISA-Karte**
von der **LG?**



510 Millionen VISA-Karten im Einsatz, 13 Millionen Vertragspartner  – Sie sehen, Sie sind in guter Gesellschaft. Denn egal wo Sie sich auf der Welt  befinden, Ihre VISA-Karte von der LG  wird immer gern akzeptiert. Jetzt testen!



Landesgirokasse

Ausflug des Elferrats nach Brügge

Der Bericht über unseren Elferratsausflug im September 97 nach Brügge konnte aufgrund des Redaktionschlusses nicht mehr in unserem letztjährigen Jahreshaft erscheinen.

Dieser wunderbare Ausflug in das belgische Städtchen Brügge, welches man getrost als Kulisse für jeden Märchenfilm verwenden könnte, verdient es jedoch in Wort und Bild festgehalten zu werden.

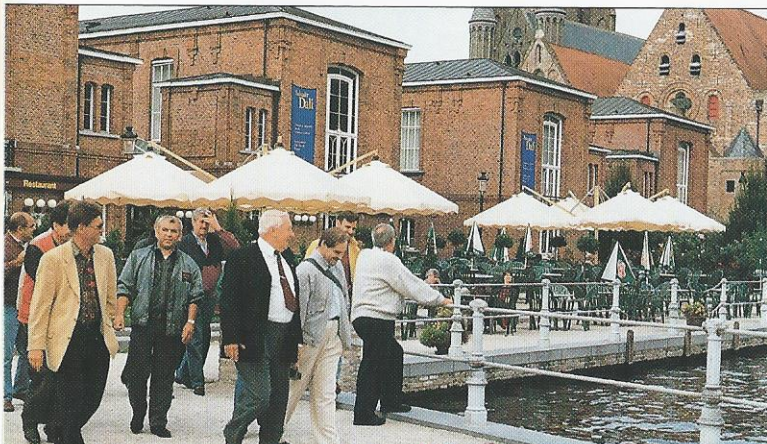
Brügge, mit 120 000 Einwohnern Hauptstadt der belgischen Provinz Westflandern und katholischer Bischofssitz, hat sich sein mittelalterliches Stadtbild erhalten. Im 14. und 15. Jahrhundert gehörte Brügge zu den

bedeutendsten Handelsplätzen Europas. Erst durch die Versandung des "Zwijjn", dem Zugang zum offenen Meer verlor Brügge seine Bedeutung. Seit dem Bau des Brügge-Zeebrügge Kanals Anfang des 20. Jahrhunderts hat die Stadt neben dem Fremdenverkehr auch wieder einen industriellen Aufschwung erlebt.

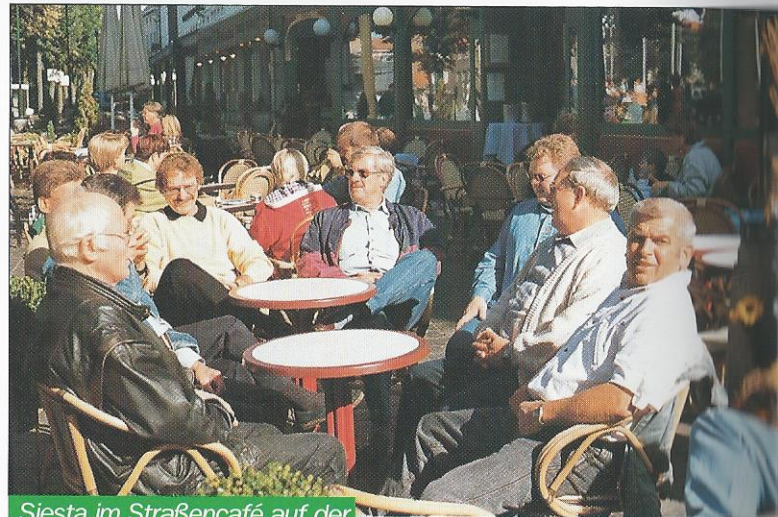
Am Freitag, dem 19. September 1997 um 5.30 Uhr !! Treffpunkt Stuttgart-Hauptbahnhof am Gleis 7. Mit diesem Programmpunkt begann das von unserem Burkhard Sperber - einmal mehr - hervorragend organisierte dreitägige Reiseprogramm. Eine Reise in die Romantik, die mit Sicherheit in



Das Beste und Schönste was Brügge zu diesem Zeitpunkt zu bieten hatte. Alle "Elfe" – oder sinds doch mehr???



Das Moderne und das Alte in Brügge. DALI in alten Gemäuern – und der jugendliche Elferrat!



Siesta im Straßencafé auf der Via Rosenmontag in Brügge

der Erinnerung der Teilnehmer, zu den ganz besonders attraktiven Elferratsausflügen gehören wird.

Diesmal hat einfach alles gestimmt. Eine kurzweilige Zugfahrt, Unterbringung in einem sehr guten Hotel, die phantastische Atmosphäre der Stadt, ausgezeichnetes Essen (die belgische Küche ähnelt doch sehr der französischen), herrliches Wetter, das ausgewogene Verhältnis zwischen gemeinsamen Programmpunkten und frei verfügbarer Zeit und nicht zuletzt das harmonische und kameradschaftliche Miteinander aller teilnehmenden Präsidenten, Räte und Komitees. Wesentlich zu diesem außerordentlich positiven Gesamteindruck trug natürlich auch die herzliche und gastfreundliche Betreuung durch unseren Brügger Karnevalsfreund Robert van Hecke bei. Was Robert uns gezeigt und geboten hat kann man wirklich nur mit einem einheimischen Freund erleben. Deshalb gilt ihm auch an dieser Stelle unser ganz besonderer Dank!

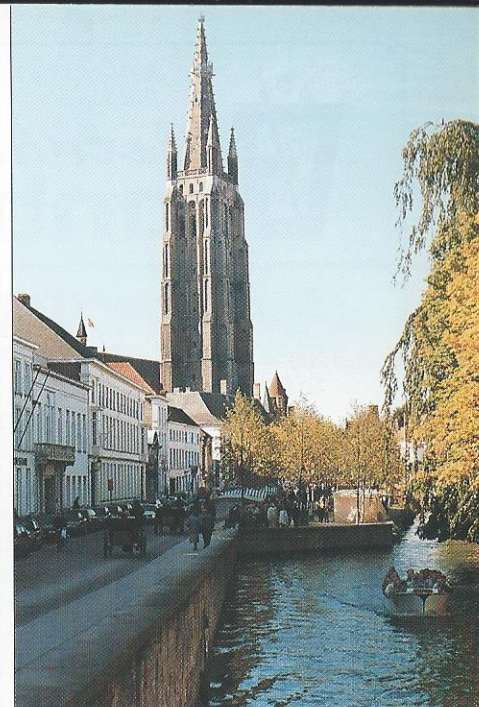
Die Aufzählung aller Eindrücke und Erlebnisse, die uns das umfangreiche Programm von Robert und Burkhard während der drei Tage in Brügge geboten hat, würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen. Stadtbesichtigung zu Fuß und mit der Pferdekutsche,



Kultur (das alte Rathaus von Brügge), Kirchen, Kanäle

Kahnfahrt auf den romantischen Kanälen, altes Gemäuer, das historische Rathaus, enge Gassen, Plätze und Parks, alte Märkte und moderne Einkaufsstraßen und immer wiederPralinen, Pralinen!!!

Fortsetzung auf Seite 28



Getränke Gronbach

„Stuttgarter Gastronomen
wissen, warum!“



Eines der führenden
Unternehmen des Getränke-
Fachgroßhandels.

Zuverlässig, preisgünstig,
leistungsstark.

**Der Partner für
Stuttgarts
Gastronomie und
Hotellerie**

Hördtstraße 52
70435 Stuttgart 40
(Zuffenhausen)
Telefon: 07 11-87 53 76

Mitglied der Karnevalsgesellschaft Rosenmontag

Fortsetzung von
Seite 27

Ein Höhepunkt unserer Unternehmungen war zweifelsohne der Besuch von Clubgelände und Clubhaus des vornehmen, 650 Jahre alten Armbrustvereins von Brügge, in dem Robert ein führendes Mitglied ist. Als Gäste werden in diesem Club normalerweise nur sehr prominente Besucher empfangen und an den Wänden des Clubhauses hingen die Portraits der politischen und adeligen Prominenz aus der ganzen Welt. Eine ganz besondere Ehre wurde uns dank Roberts Einfluß zuteil. Ein Scheibenschießen mit historischen Ambrüsten à la Wilhelm Tell, bei dem doch tatsächlich dem Gerhard ein Schuß ins Schwarze gelang (welch ein Zufall). Der Treffer, der auch professionellen Schützen nicht häufig gelingt, – so hat man uns zumindest versichert – wurde natürlich sofort, der Tradition entsprechend, ausgiebig begossen.

Viel zu schnell gingen die drei Tage Brügge vorüber und sind jetzt nur noch eine schöne Erinnerung, von der auch die beiliegenden Bilder zeugen. Der Hoffnung, daß wir die eine oder



Unser Gastgeber Robert van Hecke im antiken Clubhaus der Armbrustschützen von Brügge

andere Reise von ähnlichem Format durchführen können, sei hiermit Ausdruck verliehen. Der Wunsch, daß solche Ereignisse den Zusammenhalt in unserem (Elfer-)“Rats-Haus“ fördern mögen, sei erlaubt.

Deshalb noch einmal einen besonderen Dank an unseren Ehrenrat Burkhard Sperber und unseren Freund Robert van Hecke für die glänzende Organisation dieser Reise.

Gerhard Müller

Ehrentafel der KG Rosenmontag

Ehrenpräsident

Wolfgang Schüfer

Ehrenvizepräsident

Heinz Degenhardt

Ehrenräte

Albert Bader
Joachim Baur
Uwe Blotenberg
Erhard Dehliis
Rudi Huber
Bernd Schneider
Willi Schönamsgruber
Burkhard Sperber
Horst Tschirsch
Werner Wittmann
Ehrenmitglieder
Peer-Uli Färber
Dr. Hans Filbinger
Eduard Gutknecht
Erwin Herrmann
Walter Hirrlinger
Walter Mann
Walter Rösch
Dr. h.c. Lothar Späth
Gotthilf Fischer
Manfred Rommel
Gottfried Schopf
Lotte Schürer
Walter Weitmann

Sektellerei Kessler
Erich Brodbeck
Gerhard Mayer-Vorfelder
Dr. Wolfgang Schuster

Patengesellschaften

Renninger Schlüsselges. 1978 e.V.

Fellbacher Carneval-Club e.V. 1981

1989 wurde Wolfgang Schüfer mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet, und der Belgische Karnevalsverband schlug ihn zum „Ridder von het Gulden Vlies“.

Den BDK Verdienstorden in Gold erhielten:

Wolfgang Schüfer	1987
Rolf Fritz †	1987
Heinz Degenhardt	1993

Den BDK Verdienstorden in Silber erhielten:

Heinz Degenhardt	1988
Joachim Baur	1990
Herwig Rempel	1995
Gottfried Schopf	1995
Burkhard Sperber	1995

Den Großen Verdienstorden des LWK am Bande erhielten:

Joachim Baur	1980
Gottfried Schopf	1980
Erhard Dehliis	1980
Burkhard Sperber	1982
Albert Bader	1984
Erich Rückert	1988
Horst Tschirsch	1988
Walter Brunner	1993
Manfred Salzmänn	1994

Mit der höchsten Auszeichnung des LWK „Hirsch am goldenen Vlies“ wurde geehrt:

Willi Schönamsgruber	1972
Rolf Fritz †	1973
Wolfgang Schüfer	1975
Heinz Degenhardt	1978
Herwig Rempel	1981
Joachim Baur	1982
Gottfried Schopf	1983
Erhard Dehliis	1985
Burkhard Sperber	1986
Albert Bader	1993
Horst Tschirsch	1994

Den goldenen Gardeorden des LWK erhielten:

Sabine Döring	1996
Iris Grube	1996
Tamara Liebl	1996
Cindy Mörchel	1996
Susanne Trauth	1996
Carina Volz	1996
Yvonne Volz	1996

Die goldenen Lyra des LWK erhielten:

Manfred Herzog	1995
----------------	------

Die silberne Lyra des LWK erhielten:

Manfred Herzog	1991
Hilmar Petermann	1993
Horst Dunmann	1996

Das Großkreuz des LWK erhielten:

Marion Schrenk	1997
Werner Brunner	1997
Horst Häbich	1997
Reinhold Kalischko	1997

Gemeinsamer Ausflug der Roten Fünkchen und der Roten Funken

Schon seit langem ist es uns wichtig eine freundschaftliche und kameradschaftliche Beziehung zwischen unseren Garden zu fördern. Der altersbedingte Wechsel von den Fünkchen zu den Funken sollte leicht und mit Freude vollzogen werden. Die Akzeptanz eines Fünkchens bei den Funken sollte selbstverständlich sein – dies war nicht immer so. Aus diesem Grund sind wir in diesem Jahr zum ersten Mal gemeinsam zu einer Wochenend-Ausfahrt gestartet.

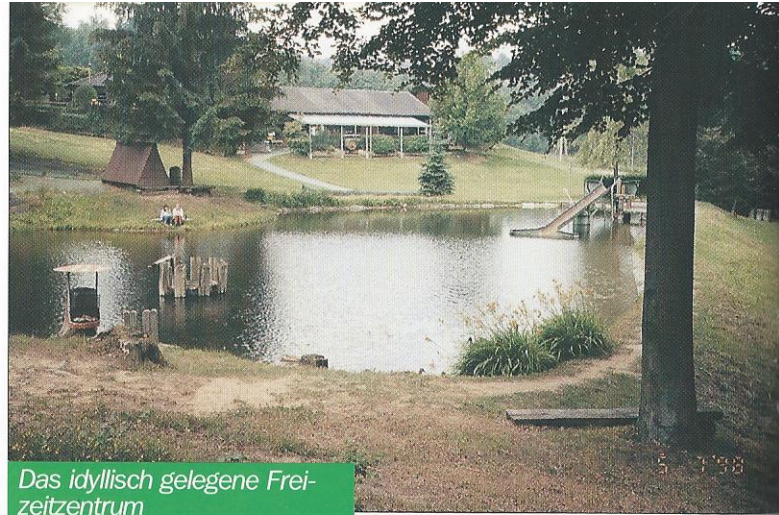
Ziel unserer Ausfahrt: Das Freizeitzentrum Großlerlach, zwischen Backnang und Schwäbisch Hall gelegen. Am Freitag, den 3. Juli '98 um 18.00 Uhr starteten wir mit Privatwagen in Richtung Schwäbisch Hall. Unser Team setzte sich zusammen aus fünf Männern, drei Betreuerinnen, die Mädchen – Fünkchen und Funken fast komplett. Nach knapp einer Stunde staufreier Fahrt kamen wir in Großlerlach an.

Der erste Eindruck! Herrlich gelegen, mitten im Gelände an einem kurzen Skihang mit Schlepplift eine malerische Skihütte mit schöner Terrasse für 50 – 60 Personen. Etwas darüber eine Grillhütte, ein gutes Stück unterhalb ein kleiner Badesee in Form eines Teiches, mit klarem Quellwasser gefüllt und einer lustigen Wasserrutsche. Ideal bei schönem Wetter. Hinter der Hütte ein kleiner Anbau, zweistöckig

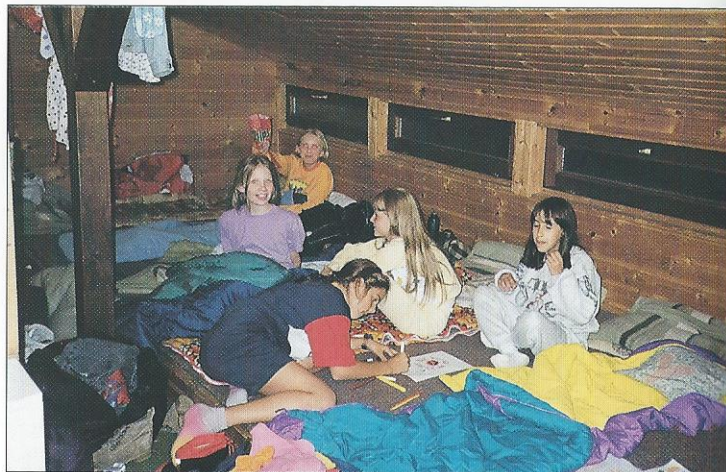
mit Matratzenlager – das Nachtquartier der Mädchen und für unseren Trainer Markus. Zwei kleine, niedere Holzhütten in Form kleiner Zelte wurden zum Quartier für die Betreuer unserer Landpartie. Die Viererhütte (es passten genau vier Schlafsäcke auf den Boden) für die Männer, die Zweierhütte (auch hier genau Platz für zwei Schlafsäcke) für die Frauen. Das Abenteuer konnte beginnen.

Erster Abend – Grillabend. Während Richard und Chris das Grillfeuer anheizten, stellten Fritz und Markus den mitgebrachten Fernseher auf – Fußballweltmeisterschaft!! – auch in Großlerlach. Der erste Abend verlief schon sehr harmonisch. Gegrilltes und Salate zum Essen, Fußball für die Fußballverrückten, Spiele und Unterhaltung für die Anderen. Das Wetter spielte mit und es wurde spät bis man in die Schlafsäcke kroch.

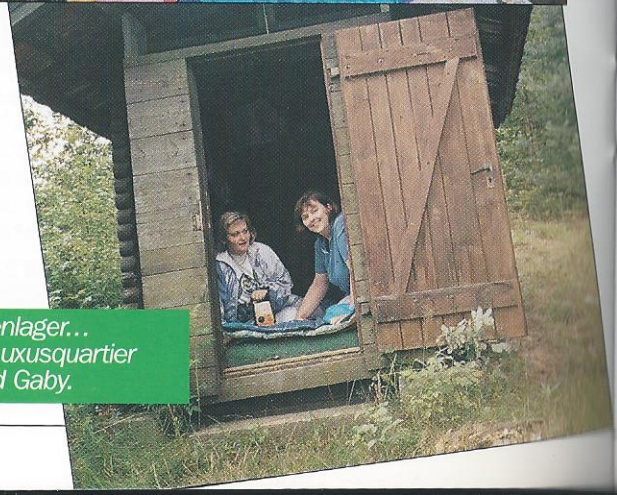
Freizeitatmosphäre am zweiten Tag. Superstimmung in der ganzen Truppe. Einige der Fünkchen nahmen den Badesee in Besitz und erwiesen sich als wahre Wasserratten. Es wurden Spiele gespielt – ohne Ende. Zwischendurch immer wieder Essen – oder Kaffee und Kuchen für die Naschkatzen. Auch daß Deutschland am Abend bei der Weltmeisterschaft ausstieg, konnte uns den Tag nicht vermiesen.

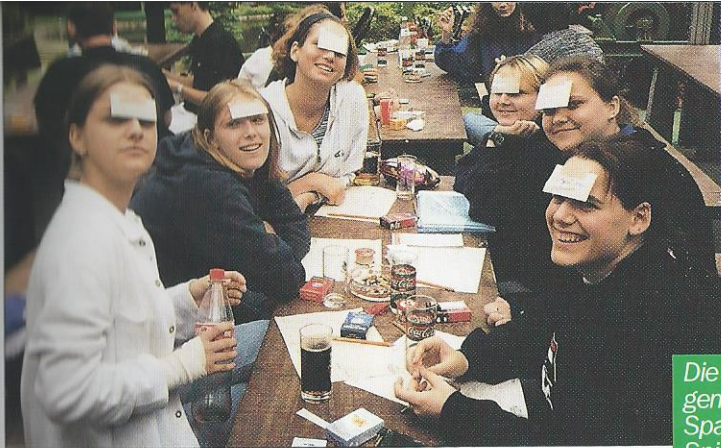


Das idyllisch gelegene Freizeitzentrum



Das Matratzenlager...
... und das Luxusquartier
von Beate und Gaby.





Die Funken und Fünkchen bei
gemeinsamem Spiel und
Spaß auf der Terrasse, der
Spielwiese oder im Badesee.
Hinterher ist man total er-
schöpft.



Fünkchen und Funken kamen
gut miteinander zurecht.
Wieder ein langer, gemütlicher
Abend.

Auch der Sonntag lief in bester
Stimmung an. Nach dem Früh-
stück wurden auch Spiele auf
dem Rasen gespielt. Dann kam
die Rodelbahn zu Ehren. Ein
Heidenspaß. Plötzlich tauchte
unser Wirt mit einem Cart ohne
Motor auf. Eine neue Freizeit-
gestaltung. Von der Gipfel-
station des Schleppliftes bis zur
Skihütte war eine in Serpen-
tinen abwärtsführende Asphalt-
bahn gebaut worden. Das Cart
wurde mit Fahrer und Beifahrer
mit dem Schlepplift zur Gipfel-
station hochgezogen und von
dort fuhr man die Asphaltbahn
hinab. Wir hatten das Glück,
daß unser Wirt uns an diesem

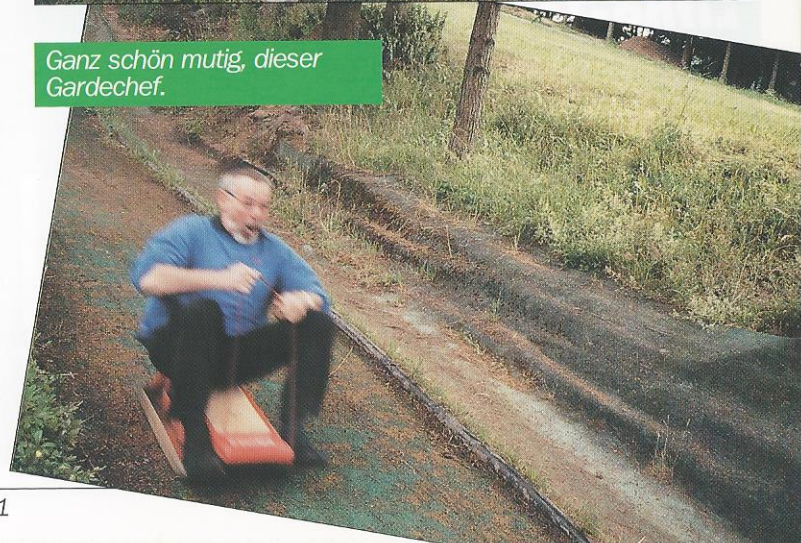
Sonntag als Testfahrer für sei-
nen Prototyp einsetzte.
Dadurch kamen wir kostenlos
zu einem Sonntagsvergnügen
allererster Güte. Die ganze
Truppe nutzte natürlich die
Gunst der Stunde weidlich aus
und der Tag verging wie im
Flug.

Als wir so gegen 18.00 Uhr am
Sonntag die Rückfahrt antraten
hatten wir gemeinsam ein
schönes Wochenende erlebt.
Allen, die zum Gelingen dieses
tollen Ausfluges beigetragen
haben, ganz besonders natür-
lich unseren freiwilligen Helfern
Richard Liebl und Chris Pflüger,
sei herzlich gedankt. Wir sind
uns wieder ein Stück näher ge-
kommen.

Gerhard Müller



Ganz schön mutig, dieser
Gardechef.



Weihnachtsfeier

Alljährlich treffen sich die Rosenmontäglar zu einem besinnlichen Jahresausklang im Stuttgarter Ratskeller zu ihrer Weihnachtsfeier.

Die Kinder und Gardemädchen überraschen stets mit vorweihnachtlichen Geschichten, teils gelesen teils gespielt. Natürlich dürfen auch ein paar Weihnachtslieder nicht fehlen, bei denen allerdings die schwäbische Mentalität (1. Vers) immer wieder durchbricht.

Selbstverständlich darf die Bescherung der Garden durch den Nikolaus nicht fehlen.

Da der Weihnachtsmann stets alles weiß, läßt es sich nicht vermeiden, daß auch interne Dinge ihren Niederschlag finden.

Höhepunkt für Groß und Klein ist die stets prall gefüllte Weihnachtstombola.

Fast keiner geht leer aus. Waren früher Fahrräder oder Kleinfernseher die begehrten Hauptpreise, so gehen heute jeweils drei Gewinner buchstäblich in die Luft, auch vor Freude.

Ein Rundflug über Stuttgart und das Ländle mit unserem Dieter Bock am Steuer ist schon ein Erlebnis. Die bisherigen Gewinner waren jedenfalls begeistert.

Ein Grund mehr in diesem Jahr am 20. Dezember um 15.00 Uhr die Weihnachtsfeier der KGR im Stuttgarter Ratskeller zu besuchen.

Rundflug der Gewinner aus der Weihnachtstombola

Am 13. Mai 1998 kam noch einmal der Weihnachtsmann nach Stuttgart. Er bescherte den an unserer Weihnachtsfeier in der Tombola gewonnenen Hauptpreis in Form eines einstündigen Rundflugs über die schwäbische Heimat. Die glücklichen Gewinner waren Susanne Trauth, Tamara Lieb und Ilse Blessing.

Es war zwar kein ausgesprochen weihnachtlicher Termin mehr, aber ein doch von der Sache her ähnliches Erlebnis, denn der Weihnachtsmann kommt zur Bescherung auch in seinem Schlitten mit den Rentieren vom Himmel "geflogen". In diesen mittlerweile frühlinghaften Himmel wollten sich die Preisträger mit Pilot Dieter Bock erheben und die Landschaft rund um Stuttgart genießen.

Man traf sich deshalb auf dem Stuttgarter Flughafen am frühen Abend des 13. Mai. Und nach einer kleinen Verzögerung bei der Einlaßkontrolle (man mußte schnell noch mal nach Leonberg fahren, um einen „vergessenen“ Ausweis zu holen, Dieter hatte den falschen mitgenommen) saßen alle erwartungsvoll im Flugzeug.

Es war mucksmäuschenstill bis wir in der Luft waren. Dann schlug aber die Begeisterung durch und verdrängte die absolut unnötigen Flugängste.

Dennoch war Tamara recht einsilbig, was man von ihr sonst nicht sagen kann.

Wir flogen über Stuttgart City zum Max-Eyth-See, Schloß Solitude, Schloß Ludwigsburg, Hohenasperg zurück zum Flughafen, welchen wir in 1000 Meter Höhe überquerten. Der Flughafen sah aus wie eine Kinderspielstraße mit all seinen "kleinen" Flugzeugen und Autos. Jeder war von diesem Anblick entzückt.

Es reihten sich die Schloßruinen der Schwäbischen Alb wie folgt in den Rundflug ein: Burg Teck, Hohenneuffen, Urach, Lichtenstein, Achalm und zurück über Tübingen zum Flughafen.

Nach einer Boeing 737 der Lufthansa schwebten wir dann zur Landung ein. Beifall wurde nach der sanften Landung reichlich gespendet und Tamara war plötzlich auch wieder die Alte. Der Abend schloß in der Flughafenkantäne bei wohlverdienten Getränken und angeregter Unterhaltung über dieses wunderschöne Erlebnis. Die Sponsoren dieses Preises (Gerhard Müller, Peter Schoch und Dieter Bock) sind ob der gelungenen Veranstaltung sehr zufrieden und voll motiviert für neue Taten.

Litho-Team

Stoll & Maurer GmbH
Max-Eyth-Straße 36
72649 Wolfschlugen

Von der Idee zum Druck
Digitale Druckvorstufe

Scanservice

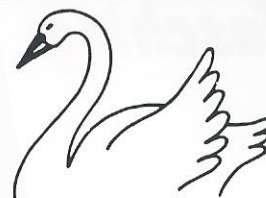
High-End-Scans
vom Trommelscanner

Digital-Proofs
Proofs konv.

Belichtungen
bis DIN A2-Überformat

Tel. 0 70 22/95 33 00 · Fax 95 33 020 · ISDN 95 33 015

Gaststätte »Schwanen«



Griechische und deutsche Küche

– Chefin kocht selbst –

Durchgehend warme Speisen von 11 bis 23 Uhr

Wir empfehlen uns für:

Familienfeiern · Geburtstagsfeiern

Konfirmation · Kommunion · Vereinsfeste

Räumlichkeiten bis zu 70 Personen

Gepflegtes Pils vom Faß

Mittwoch Ruhetag!

Familie Papadopoulos

Feldbergstraße 38

70569 Stuttgart (Kaltental)


Telefon (07 11) 6 87 67 80

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



**Prämie schon ab 16.
VL vom Boss.**

**Man läßt sich ja auch
sonst nichts entgehen.**

Wer jung ist, hat viele Ideen und Träume. Ein paar Mark extra kommen da gerade recht. Also Bausparprämie direkt ab 16 sichern, vermögenswirksame Leistungen vom Boss kassieren, und ruck-zuck kommt ein schönes Sümmchen zusammen. Vorbeikommen genügt. **LBS** und Sparkasse. Unternehmen der  Finanzgruppe.

LBS
Bausparkasse der Sparkassen

Kinderfasching 1998

Traditionsgemäß bereitet die Karnevalsgesellschaft Rosenmontag am gleichnamigen Tag den Kindern ein Faschingstreiben in der Liederhalle Stuttgart. Neu an dieser Veranstaltung war der "Kinderonkel" hinter dem sich das Komiteemitglied Dieter Bock verbarg. Unser Kinderonkel Erich vom vergangenen Jahr hat sich aus hauptsächlich familiären Gründen von den Aktiven zurückgezogen.

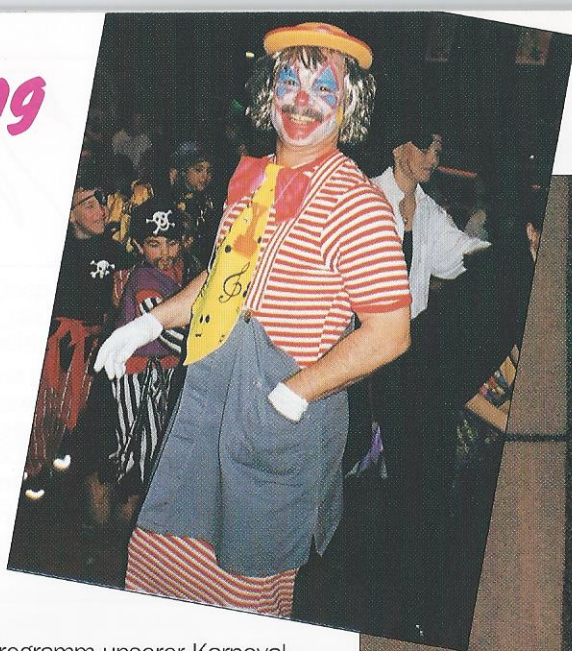
Die somit auf das Neue vakante „Kinderonkelstelle“ ist von Dieter Bock sehr gerne übernommen worden, obwohl er im Schichtdienst in Frankfurt beschäftigt ist, konnte er sich für diesen vergangenen Rosenmontagskinderfasching, weil er zufällig dienstfrei hatte (mit Mühe), voll ins Zeug schmeißen.

Ein originelles und auch zweckmäßiges Clownkostüm sollte den gewünschten Rahmen schaffen.

Als kurz nach 14.00 Uhr Onkel Dieter die Bühne betrat, hatten sich die vielen Kinder mit Eltern, Tante, Onkel, Omis und Opas schon so in Stimmung gebracht, daß es von Onkel Dieter nur noch einen kleinen Schubs ins närrische Treiben geben mußte (besser: bedurfte). Der Saal war erfüllt von einer ausgelassenen Stimmung, die Onkel Dieter bis zum Schluß noch um einiges steigern konnte. Dazu trug das

Programm unserer Karnevalsgesellschaft, sowie auch unserer befreundeten Gesellschaft aus Fellbach, die die Gelegenheit bekam, sich zu präsentieren und den Nachmittag mitzugestalten. Einer der Höhepunkte war zweifelsohne das „Duett“ von unserer Rosenprinzessin Elisabeth I. mit Onkel Dieter. Sie sang, wie immer sensationell und Onkel Dieter mimte eifrig mit.

So verging der Nachmittag mit singen, spielen, tanzen und raten. Einen bleibenden Eindruck hinterließen die dargebotenen Tänze der Garden mit ihren Tanzmariechen. Dies konnte nur noch in einem anderen Bereich „getopt“ werden, nämlich der Befriedigung der Geschmacksnerven, für die reichlich Bonbons, Schokolade und andere Süßigkeiten ins närrische Volk geworfen wurde. Einen besonderen Dank an alle Beteiligten auf und hinter der Bühne, die Onkel Dieters Premiere gelingen ließen.



Kostümfest 1998

Nach dem durchweg schönen und erlebnisreichen Kinderfasching in der Liederhalle zog die Gesellschaft Rosenmontag gegen Abend weiter zum alljährlichen Kostümfest im Kolpinghaus.

Der Besucherschar, welche hauptsächlich aus Mitgliedern der Gesellschaft Rosenmontag bestand, wurde ein buntes musikalisches Rahmenprogramm

mit Schunkeleinlagen, sowie diversen Polonaisemärschen geboten.

Den Schwerpunkt des Programms boten jedoch wieder die Aktiven der Gesellschaft Rosenmontag, welche durch Gardetänze und natürlich dem Auftritt der Rosenprinzessin Elisabeth I. zu überzeugen wußten.

Ein besonderer, und auch

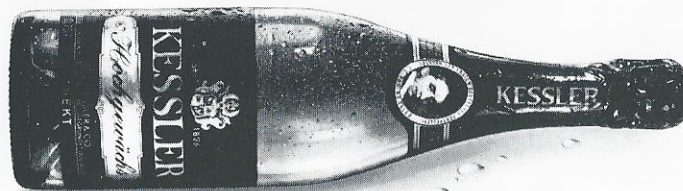
sicherlich überraschender Augenblick (vor allem für Tamara Liebl) war der Heiratsantrag, welcher ihr vor versammeltem Publikum von ihrem Freund gemacht wurde. An dieser Stelle Euch beiden nochmals alles Gute und viele kleine Gardemädchen...Wer etwas Abwechslung von dem bunten Karnevalstreiben im Saal suchte, fand diese an der Sektkar vor dem Saal, welche wieder

unter der Regie un-seres Gerhard Müller, zusammen mit den Roten Funken bestens bewirtschaftet wurde.

Hier traf man sich dann auch zu vorgerückter Stunde, um den Abend bei einem oder zwei Gläsern Sekt ausklingen zu lassen.

PS: Danke Max für das Weizenbier!

AM BESTEN GLEICH VOM BESTEN: KESSLER HOCHGEWÄCHS!



G. C. Kessler & Co., Marktplatz 22, 73728 Esslingen/Neckar.

Ehrenmitglied der Karnevalgesellschaft Rosenmontag

Der Rosenmontag im Spiegel der Presse



Charmanter Besuch im Rathaus: Rosenprinzessin Elisabeth I. mit Oberbürgermeister Schuster und Herwig Max Rempel

Foto: Rudel

„Rosenmontag“ im Rathaus

Ein Ständchen von der Rosenprinzessin

„Alle reden vom vereinten Europa, da muß unsere Rosenprinzessin auch nicht aus Stuttgart sein.“ Herwig Max Rempel, Präsident der Stuttgarter Karnevalsgesellschaft Rosenmontag, hat gestern die neue Rosenprinzessin vorgestellt, und diese stammt – man höre und staune – aus der badischen Residenzstadt Karlsruhe. Staunen kann man wirklich, wenn man sie hört: Elisabeth I. Teichmann singt nämlich wie ein Profi. Die 21jährige absolviert zur Zeit eine dreijährige Musical-Ausbildung in Hamburg und pendelt während der Kampagne ständig mit dem ICE hin und her. „Die Schaffner kennen mich inzwischen“, sagt die quirlige Badenerin, die von den Stuttgarter Karnevalisten vergangenes Jahr im Elsaß entdeckt wurde. „Wir haben sie gehört und sofort gesagt, das ist unsere neue Prinzessin“, sagte Rempel, der bereits auf die Prunksitzung am Samstag um 19.11 Uhr in der Liederhalle gespannt ist. In diesem Jahr haben die Narren alle Besucher aufgefordert, kostümiert zu kommen. „Das entspricht dem Zeitgeist und lockert die Stimmung“, meint Rempel, der für Spätentschlossene ein Schmausknäuel bereithält. Wer im Kostüm erscheint, erhält die 60-Mark-Karte für 40 Mark.

Oberbürgermeister Wolfgang Schuster, dem die Rosenprinzessin gestern beim Empfang im Rathaus ein Ständchen sang – „Power of Love“ von Jennifer Rush – wird bei der Prunksitzung einen Auftritt mit seinem Vorgänger Manfred Rommel haben. Viel mehr wurde noch nicht verraten. „Ich habe bereits zu dichten begonnen“, sagte Schuster. hsw

Betörende Vorstellung

Eine richtige Prinzessin, so eine also, wie sie auch im Märchenbuch steht, hat sich die Karnevalsgesellschaft Rosenmontag Stuttgart da geangelt. Elisabeth I., bürgerlich: Fräulein Teichmann, ist jung, gebildet, charmannt, angenehm anzuschauen, weitgerüstet, und zudem kann sie singen: die perfekte Rosenprinzessin.

VON ROBERT DÖNGES

Ein optisch wie akustisch betörender Eindruck, der Oberbürgermeister Wolfgang Schuster nicht entgehen durfte. Unter Führung ihres sichtlich stolzen Präsidenten Herwig Rempel begaben sich die Rosenmontags-Karnevalisten am Dienstag ins Rathaus, um ihre Prinzessin der städtischen Obrigkeit zu präsentieren. Nein, schon Obrigkeit zu präsentieren. Nein, gab die Schöne mit unschuldigem Augenschlag zu Protokoll, noch nie habe sie einen Bürgermeister geküßt. Das ließ sich ändern und Schuster nicht nehmen: Bussi links, Bussi rechts. „Sie strahlen so“, hochgelobte der OB die holde Weiblichkeit im roten Sammetkleid. Prompt setzte es dafür – oder nur als Dank für sein Gastgeschenk, eine Uhr? – erneut eins auf die Backen: Hauch rechts, Hauch links.

Nun wäre es wahrlich unfair, Elisabeth Teichmann als lustwandelndes Fräuleinwunder zu verunglimpfen. Die junge Dame stammt aus Karlsruhe, hat 1997 ihr Abitur gemacht und lebt seit August in Hamburg, wo sie die Ausbildung zur Musical-Sängerin genießt. Ihr großes Ziel, Operngesang zu studieren, „scheiterte daran, daß ich kein Klavier spielen kann“, erklärt die 21jährige, Flöte, Orgel und Gitarre reichten nicht als Ersatz. Ent- und angesprochen haben sie die Rosenmontäger vor einem Jahr, als sie bei einem Auftritt im Elsaß sang. Im Mai ent-



Foto: Thomas Hörner

Die Schöne und das... äh, der Oberbürgermeister

schloß sie sich zur Zusage, jetzt pendelt sie jedes Wochenende von Hamburg zu den Faschingsterminen nach Stuttgart – den Faschingsterminen nach Stuttgart – den Faschingsterminen nach Stuttgart – freitag abends hin, sonntag abends zurück. Auch für den Auftritt beim OB hat sie sich extra in den Zug gesetzt, am Nachmittag ging es wieder in die Hansestadt. Nicht aber, ohne zuvor mit schwebendem Timbre eine Darbietung ihrer Sangeskünste abzuliefern. Nicht nur Schuster war entzückt. Rempel nutzte die Gunst

der Stunde zu etwas Werbung: Zur Prunksitzung der KG Rosenmontag am Samstag in der Liederhalle (19.11 Uhr) gibt's noch Karten. Wer kostümiert erscheint, zahlt an der Abendkasse nur 40 (statt 60) Mark. „Pappnase und Hüttele lang.“ Natürlich wird die Rosenprinzessin singendlich und wer weiß: Vielleicht wird man sie in und wer weiß: Vielleicht wird man sie in und wer weiß: Vielleicht wird man sie in Zukunft oft sehen und hören in Stuttgart – die Ausbildung zur Musical-Sängerin dauert nur noch gut zwei Jahre...



Rosenprinzessin stimmt auf närrische Zeit ein

Jetzt beginnt die heiße Phase der fünften Jahreszeit. Bei einem Empfang im Rathaus stimmte Rosenprinzessin Elisabeth I. (links) mit dem Lied „The Power of Love“ auf die närrische Zeit ein und das neunjährige Tanzmariechen Katharina demonstrierte überzeugteste Finken, Teufelchen, Tanzmariechen und Mitglieder des Eiferrats der Karnevalsgesellschaft Rosenmontag und Mitglieder des

Foto: Schlegel

Schuster zum Ehrennarren gekürt

„Narrazin finde ich mein höchstes, denn ging ich in die Politik.“ Am vergangenen Abend in der Liederhalle konnte man hören und staunen. Denn der, der so freiwillig als Narr outete war, war der Oberbürgermeister Wolfgang Schuster. Anlaß der schüttelgerimten Rede war seine Ernennung zum Ehrenmitglied der Karnevalsgesellschaft Rosenmontag, die wie in jedem Jahr den Reigen der großen Prunkatzungen in Stuttgart eröffnet.

Mit einem Fanfarenstoß, dem „Prinzenmarsch“ von der Empore des Beethovensaals, begann das närrische Treiben pünktlich um 19.11 Uhr. Wie in jedem Jahr konnten die Karnevalisten befreundete Gesellschaften und Gruppen aus Stuttgart, der Region und darüber hinaus begrüßen: Die Gesellschaften Möbelwagen und Zigeunertrampel, die Pilderer, die Bissinger Würmlenbader, die Roten Pfeile aus Möglingen und viele mehr. Schließlich zog die Kugelzugführer um Rosenmontagpräsident Herwig Rempel und Rosenprinzessin Elisabeth Rempel I. in den Beethovensaal, dessen Tischplätze zu gut drei Vierteln ausverkauft waren. Unter den Erschienenen konnte Rempel wieder zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter die Bundestagsabgeordnete Erika Reinhardt, Staatssekretär Hans-Jochen Henke, ADAC-Geschäftsführer Jürgen Köhn, Nobelpreisträger Klaus von Klitzing sowie Ute und Siegfried Steiger.

Und der Oberbürgermeister war natürlich erschienen, zusammen mit seinem Vorgänger Manfred Rommel. Dieser hatte zur Begeisterung des Publikums die Aufgabe übernommen, die Laudatio auf das frisch gebackene Ehrenmitglied zu halten, in der er die Großaktion „Let's putz“ angemessen würdigte. „Der Stadtverwaltung täglich Brot ist und bleibt der Hundekot“, rief Rommel aus der Bütt und erinnerte daran, daß auch er schon für ein sauberes Stuttgart gekämpft habe. „Ich würde jetzt ja auch gern mitsammeln, wenn ich es nicht so im Kreuz hätte“, entschuldigte er sich. Aber er werde die Aktion als Dichter begleiten und habe in Schuster ja „einen sauberen Nachfolger“, dem er diese Aufgabe übertragen könne.

Schuster, angetan mit der frisch erworbenen Narrenkappe, revanchierte sich in Reimform. „Besser noch als Schillers Fritz“, lobte er



Manfred Rommel hielt die Laudatio auf „Ehren-Rosenmontäglar“ Wolfgang Schuster.

Foto: Michael Steinert

seinen Laudator, der in der Bütt das Format eines „Ring Starr der Werbetrampel“ habe. „Er kennt in Stuttgart jedes Maß“, ist besser noch als Pferd und Äpfel“, reimte Schuster, der sogar die Anwesenheit in Gedichtform ansprach. „Ich grüßende in der Majestät, der Dunkelrot ganz reizend steht“, sagte er zu Rosenprinzessin Elisabeth I., die die beiden Ehrenmitglieder mit dem Rosenmontagglied bedachte. Der Auftritt der 21-jährigen Musicalschülerin aus Karlsruhe wurde schließlich zum Höhepunkt des Abends. Der Doris Day-Evergreen „Ce sera sera“ und „Power of Love“ – begeisterten das Publikum derart, daß es die Sängerin, die tapfer einer Erkältung trotzte, erst nach einer Zugabe wieder ziehen ließ.

Doch auch einige andere Programmpunkte hatten es in sich. So der Auftritt von „Dolly's Company“, einer Marionettenshow der furiosen Art. Die zwei tanzenden Puppen entpuppten sich als verkleideter Akrobat, der im wahrsten Sinn des Wortes mit Händen und Füßen tanzte. Als stotterndem Stuttgarter Polizist, der einer Oma mit dem Schillerplatz zum Enkel den Bahnhof beim Emil Fuchs kreischen, Rundreise in Böhmen, Sche unterging es bei die in ihrer Politik abk wenige I

Dafür erhielt die jüngste Mitwirkende donnernden Applaus. Mit neun Jahren tanzte Katharina Demeter wie ein alter Hans über die Bühne. „Wir haben sie ganz spontan ins Programm aufgenommen“, sagte Präsident Rempel, der vom närrischen Nachwuchs seiner Gesellschaft sichtlich begeistert war.

Während die jungen Narren für Furore sorgten, gingen mehrere altgediente Karnevalisten in den „Ruhestand“. Allen voran Erika Reinhardt, der seit 37 Jahren der Rosenmontag und davon 25 Jahre als Mit-



Küßchen für Alt-OB Manfred Rommel

Alt-OB Manfred Rommel hielt die Laudatio auf seinen Nachfolger Wolfgang Schuster, den die Rosenmontäglar bei ihrer Prunksitzung zum Ehrenmitglied ernannten. Bei den Grün-Schwarzen in der Untertürkheimer Sängerkapelle tanzte die vereins eigene Funkgarde.

über
25
JAHRE

METZGEREI

*Adolf
Fenn*

70469 Stuttgart-Feuerbach
Wildeckstr. 34 · Tel. 81 73 58

Feiern Sie Ihre Feste
wie sie fallen.
Wir sind immer
für Sie da.

Dekorative Aufschnittplatten, Käsebretter- und Platten,
versch. Fischplatten-Canapes
sowie pikante Salate in großer Auswahl.
Für Grillfeste und Partys fertig zubereitet:

Spanferkel, Jungschweinebraten, Kassler im Brotteig oder
Blätterteig, Filet im Blätterteig, gefüllte Kalbsbrust,
gegrillter Schweinehals, Spießbraten, Toastbraten,
Burgunderbraten, Grillschinken und noch vieles mehr.

Aus unserer Küche erhalten Sie von Dienstag bis Donnerstag
gut bürgerliche preiswerte Mittagessen zum Mitnehmen.
Mitglied der KGR

**Wir bieten Ihnen den kompletten
Service für beide Marken.**



AUTO HAAG



Stuttgart-Botnang, Lindpaintnerstraße 5-7

Internet: www.AutoHaag.de

Stuttgarter Faschingsumzug



Seit 30 Jahren

Wolfgang Keller • Malermeister

Anstriche · Tapezierarbeiten · Thermo-Isolierungen · Verlegen von Lino-,
PVC-, Filz- und Teppich-Belägen

70195 Stuttgart-Botnang · Himmerreichstraße 22 · Tel. 69 87 95 und 69 08 75

Frühshoppen 1998

Am Faschingssonntag fand in der Gaststätte des ASV Botnang bei unserem Mitglied Gerd Pflugfelder eine weitere Ordensverleihung statt.

Beim „Internationalen Frühshoppen“ mit zwölf Elferräten aus zehn Stadtteilen herrschte in ungezwungenen zwei Stunden immer eine tolle Stimmung.

Mit dem „Kleinen und Großen Hausorden“ geehrt werden dabei Mitglieder, die über sechs bzw. elf Jahre der KGR die Treue halten.



Wer schon über 22 Jahre zur Rosenmontagsfamilie gehört, wird mit Urkunde und Verdienstmedaille des LWK ausgezeichnet.

Im Anschluß läßt es sich Gerd Pflugfelder nicht nehmen, die Gardemädchen zum Mittagessen einzuladen.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank.



ASV Vereinsheim

öffentliche Gaststätte
Furtwänglerstraße 122
Telefon 69 28 69
Pflugfelder

Nebenzimmer für Konfirmationen, Kommunionen, Geburtstage und Familienfeiern

Abo-Essen – Tagesessen
Seniorenessen – Kaffee und Kuchen
Schwäbische Küche

Im Sommer haben wir einen schönen Biergarten und ein temperiertes Freibad mit großen Liegewiese



Mitglied der KG Rosenmontag

ES GIBT VIEL ZU ENTDECKEN.


Stuttgarter
Hofbräu
**CARL
EUGEN
LAGER**



Am Aschermittwoch ist alles vorbei . . .

Faschingsdienstag: Noch der Umzug durch Stuttgart, den einen oder andern Auftritt und ... gottseidank, zu Ende ist die fünfte Jahreszeit. So schön die Zeit auch war, so froh sind die Aktiven wenn es vorbei ist. Kein Termindruck, keine Umstellung in der Garde mehr, es heißt nicht mehr – schnell fertig machen Einmarsch – . Alle sind down.

Doch auf wundersame Weise haben sich bis zum Heringsessen die meisten sichtlich erholt.

Frei vom Programmzwang legen sie los, unsere Gardien. Stets haben sie neue Ideen und ziehen sich und andere durch den Kakao.

Und erst unser Pater Noster. Hier hat er noch einmal Gelegenheit, mit deutlichen Worten zu analysieren und zu durchleuchten. Schön, wie der Gerhard uns den Spiegel vor die Nase hält.

Aber was machen wir mit unserer Rosenprinzessin??? Verschwinden lassen können und wollen wir sie nicht, denn wir freuen uns schon auf ihre zweite Amtszeit. Aber was tun???

So haben wir sie unter viel Tränen und voll Trauer einfach in ihre Wahlheimat Hamburg entfliegen lassen.

Am Aschermittwoch ist alles vorbei... wir freuen uns auf die nächste Kampagne.



70372 Stuttgart • Postfach 10 01 44 • 70001 Stuttgart

Herr Rempel
Präsident der KG Rosenmontag
Königsplatz 11
70372 Stuttgart

Stuttgart, 2. Februar 1998

Sehr geehrter Herr Rempel,

Es ist immer erfreulich zu sehen, welche Resonanz meine Bitte, anlässlich der CHAT für die Aktion AMSEL tatkräftige Unterstützung zu leisten, hervorruft. Auch Sie, sehr geehrter Herr Rempel, und die Karnevalsgesellschaft Rosenmontag zählen zum Kreis derer, die sich wiederum in den Dienst einer guten Sache gestellt haben, was heutzutage angesichts der eigenen Alltagsbelastungen nicht hoch genug bewertet werden kann. Für Ihre Mitwirkung an der Hilfe zur Selbsthilfe darf ich Ihnen auch im Namen der Schirmherrin der Aktion AMSEL, Frau Ursula Späth, wie auch unserer Partner Vaihinger Fruchtsäfte und Staatliche Toto-Lotto GmbH, sehr herzlich danken.

Mit uns dürfen Sie über das Ergebnis der Aktion Genugtuung empfinden. Wir haben in diesem Jahr 30.000 Mark gesammelt. Damit konnten wir in den letzten 15 Jahren einen Gesamtbetrag von 326.275 Mark erwirtschaften. Die Summe über die Jahre hinweg mag deutlich machen, wie wichtig der selbstlose Beitrag eines jeden einzelnen sein kann, um menschliche Not als Folge von multipler Sklerose lindern zu helfen.

Wir freuen uns, daß Sie sich bereiterklärt haben, auch im kommenden Jahr wieder in unserem "ADAC-Saftladen" mitzuarbeiten.

Mit einem herzlichen Dankeschön

grüßt Sie

Ihr
Jürgen Köhn

JÜRGEN KÖHN
GESCHÄFTSFÜHRER
DES ADAC WÜRTTEMBERG

CMT
98

ADAC
Württemberg

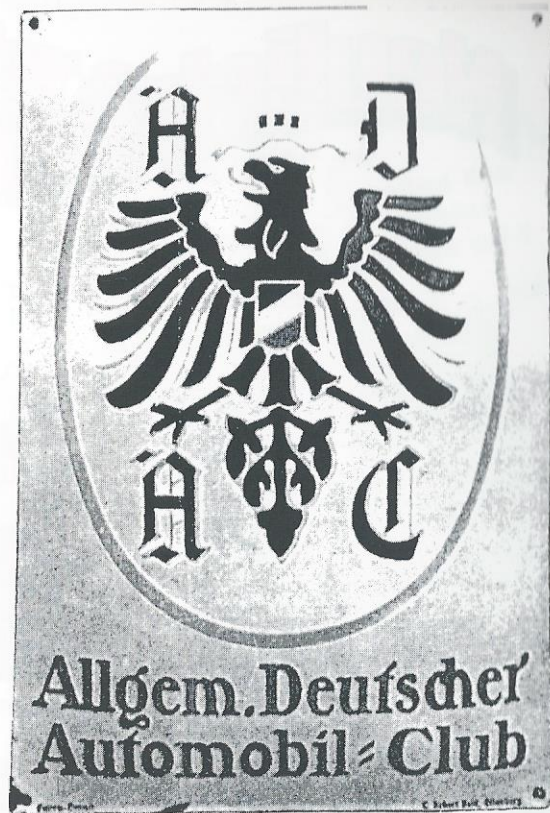


Vaihinger
FRUCHTSÄFTE

TOTO
LOTTO

ANSCHRIFT
ADAC Württemberg
Am Neckartor 2
70390 Stuttgart

TELEFON
07 11 / 28 00 100



1903 bis heute
Ihr sympathischer Partner

ADAC

Württemberg



Die KGR engagiert sich für die Aktion der Amsel

Neulich beim Rosenmontag ...

Isch dees
Bommboo
saur !



Muuhh ...



Die gebb i
nemme her !



Mai
Rosakawaliier ...
... Ade.



Koohhh die
senga !



... Kann des woahr sai ?

Solled des
meine
Prinza sai ?

I schbiel
Dudlsagg !



Ahmeen !

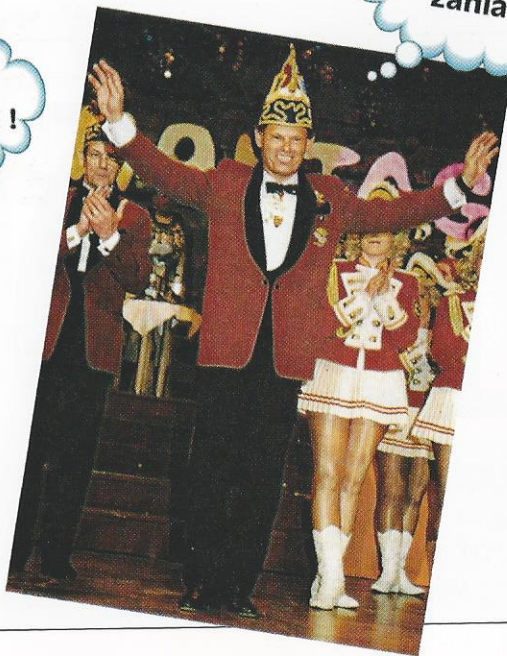


Wer soll dees
zahla ?

Ehhndlich
Dansmarielle !



Lasch Du mi los,
laß i Di loos !





NEU:

Besuchen Sie unsere
modernen Ausstellungsräume

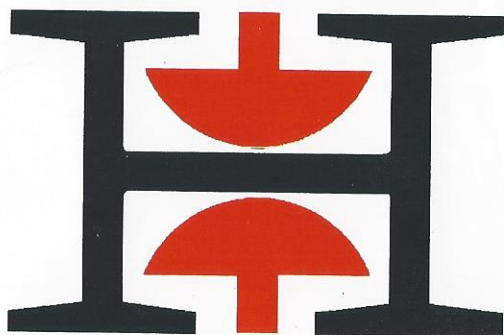
Ihr Fachmann vor Ort

**Fachbetrieb für
Rolladen
und Sonnenschutz**

Seit über 70 Jahren.
Anerkannter Fachbetrieb
im Bundesverband Rolladen
und Sonnenschutz e.V.

Holz-Alu-Ku-Rolladen Sicherheitsbeschläge
Holz-Alu-Ku-Klappläden für Ihre Wohnung
Umstellung Automat. Garagentorantrieb
von Rolladen auf Jalousien
Motorbedienung für innen und außen
Sämtliche Markisen Wintergartenbeschattung

Dieter Steimle
Rötestraße 48/1
Tel.: 0711/63 15 83
Fax: 0711/6 36 92 33



Druckerei August Häbich

7000 Stuttgart 1 (Botnang) Franz-Schubert-Straße 38

Telefon (0711) 69 10 95 Telefax (0711) 69 17 93

Mitglied der KG-Rosenmontag

* NEU * NEU * NEU * NEU * NEU * NEU * NEU * NEU * NEU

Eine weitere Neuigkeit in dieser Kampagne ist der Rosenmontagsklown als Anstecker



Wir werden versuchen diesen Anstecker auf allen Veranstaltungen die wir ausrichten oder besuchen zu verkaufen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an einen Elferrat oder ein Gardemädchen

* NEU * NEU * NEU * NEU * NEU * NEU * NEU * NEU * NEU

Jahresorden



Neue Mitglieder beim Rosenmontag

Neue Mitglieder beim Rosenmontag:

Frau Cornelia Baling
Ludwigsburgerstrasse
70435 Stuttgart

Frau Renate Bayer
Augustenstrasse
70197 Stuttgart

Herrn Willi Bayer
Augustenstr.
70197 Stuttgart

Frau Renate Blotenberg
Stieglitzweg 1
70794 Filderstadt

Herrn Jürgen Haug
Rohracher Strasse
70329 Stuttgart

Frau Kathrin Joas
Abelsbergstrasse
70188 Stuttgart

Herrn Olav Köpf
Hegnacherstrasse
70739 Stuttgart

Frau Gabi Moosbauer
Franklinstrasse
70435 Stuttgart

Frau Karin Pflügler
Schwarzwaldstrasse
70569 Stuttgart

Herzlich Willkommen



Herrn Heinz Pflügler
Schwarzwaldstr.
70569 Stuttgart

Herrn Wolfgang Rauchbach
Augustenstrasse
70197 Stuttgart

Frau Barbel Rieger
Grimmstrasse 36
70197 Stuttgart

Frau Herma Schevtschenko
Libanonstrasse
70184 Stuttgart

Herrn Roland Schrenk
Waldäckerstrasse
70435 Stuttgart

Herrn Erhard Schubert
Waldäckerstrasse
70435 Stuttgart

Herrn Joachim Sofka
Augustenstrasse
70178 Stuttgart

Frau Martina Steinert
Im Efeu 4
70190 Stuttgart

Herrn Thomas Völker
Waldäckerstrasse
70435 Stuttgart

Herrn Udo Zippenfenig
Mönchsbergstrasse
70435 Stuttgart



BEITRITTS - ERKLÄRUNG zur

Karnevals-gesellschaft „ROSEN MONTAG“ 1922 e. V.

70191 Stuttgart · Hildebrandstraße 31 · Telefon 0711/852904

MITGLIED DES BUNDES DEUTSCHER KARNEVAL E. V.
UND DES LANDESVERBANDES WÜRTT. KARNEVALSVEREINE E. V.

Name (Vorname).....

Ort
(Postleitzahl)

Straße Nr.

geb.

....., den

.....
Unterschrift

Aufnahmegebühr DM 20,-
Jahresbeitrag DM 95,-
Postscheckkonto Stuttgart Nr. 300 20
Landes-Giro Stuttgart Konto-Nr. 2 444 365
(BLZ 600 501 01)

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen

Hiermit ermächtige(n) ich/wir *) Sie widerruflich den/die von mir/uns *) zu entrichtenden Jahresbeitrag

bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres *) Kontos Nr. _____

bei der _____
Name der Bank

Ort

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Bankleitzahl

im Lastschriftverfahren einzuziehen.

Datum _____

Unterschrift _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

Wir **übernehmen** Ihre Daten
z.B. aus Word, Excel, PowerPoint,
Lotus 123, WordPerfect, 3B2,
QuarkXPress, PageMaker,
Illustrator, Freehand, Photoshop,
CorelDraw, FrameMaker und
vielen anderen Programmen...

...und **drucken** nach Ihren
Angaben Prospekte, Broschüren,
Kataloge, Poster, Plakate, Bücher,
Bildbände, Adreßbücher,
Zeitschriften, Kalender,
Gebrauchsdrucksachen aller Art
und Ihren ganz besonderen
Auftrag



Rung-Druck GmbH & Co
Fotosatz Reproduktion Offsetdruck
Industrielle Weiterverarbeitung

Kirchstraße 3-5 73033 Göppingen
Telefon: (07161) 96405-0
Telefax: (07161) 96405-75
e-mail: Rung-Druck@t-online.de

Impressum

Herausgeber: Karnevalgesellschaft Rosenmontag
Stuttgart 1922 e.V.

Präsident: Herwig Rempel
Geschäftsstelle: Heinz Degenhardt
Hildebrandstr. 31
70191 Stuttgart
Telefon 0711 - 85 29 04

Clubräume: Adlerstr. 16
Telefon 0711 - 6 40 27 87

Titelbild: Georg Heim,
Tilo Strohmaier

Redaktion: Georg Heim,
Tilo Strohmaier,
Manfred Salzmann

Foto: Jörg Schliske
Susanne Bock
Dieter Steimle
Manfred Salzmann
Fritz Trauth

Beiträge: Herwig Rempel
Walter Brunner
Gerhard Müller
Dieter Bock
Georg Heim
Tilo Strohmaier

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den Firmen
bedanken, die uns durch Ihre Insertion die Herstellung unseres
Jahresprogramms ermöglicht haben.





**"Beruhigend, jemanden zu haben,
auf den man sich
felsenfest verlassen kann."**

Wenn Sie mehr über uns und unsere Leistungsangebote wissen wollen, schreiben Sie uns einfach - wir informieren Sie gerne: Württembergische Versicherung AG · 70163 Stuttgart

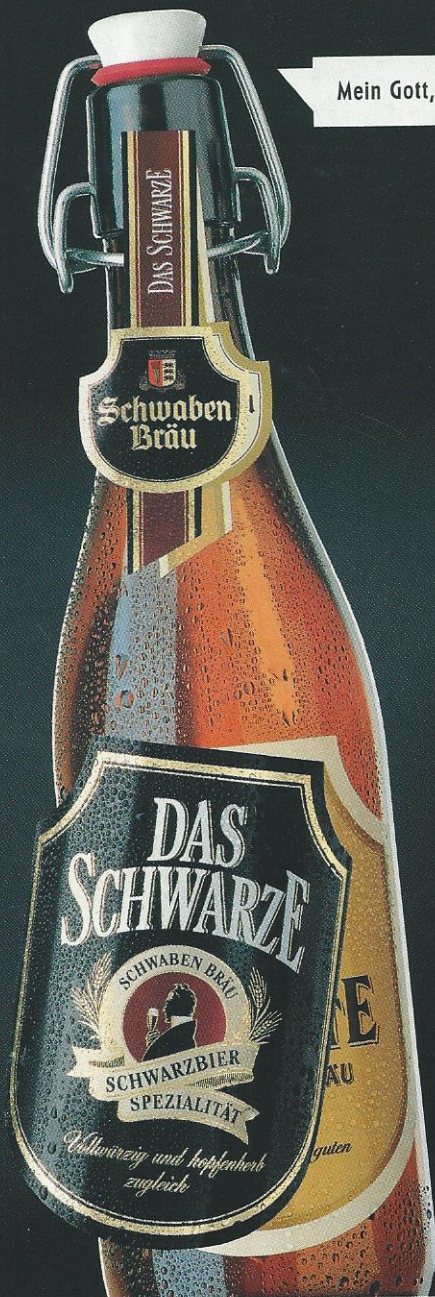


Württembergische

V E R S I C H E R U N G

D E R F E L S I N D E R B R A N D U N G

Neulich auf dem Maskenball:



Mein Gott, meine Frau!

Mein Gott, mein Mann!

